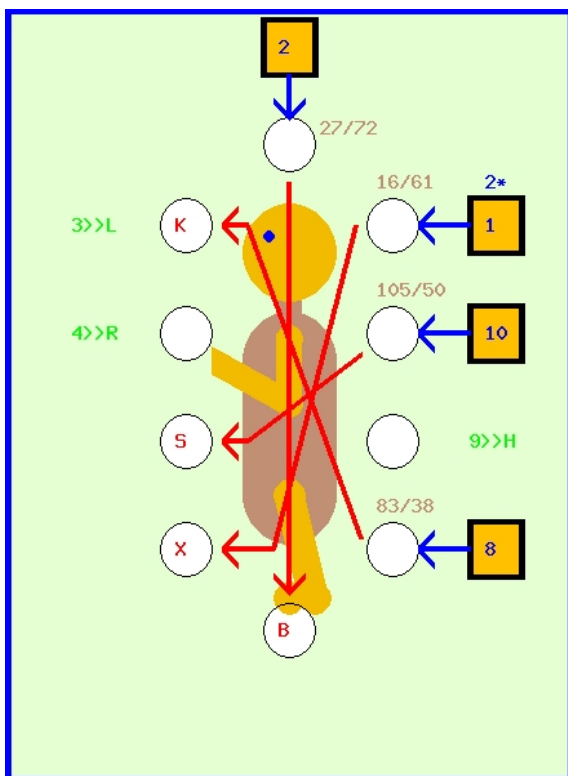


Persönliche Kabbala Lebensanalyse

für Sandra (Marie) Mustermann geb. Huber 15.03.1971



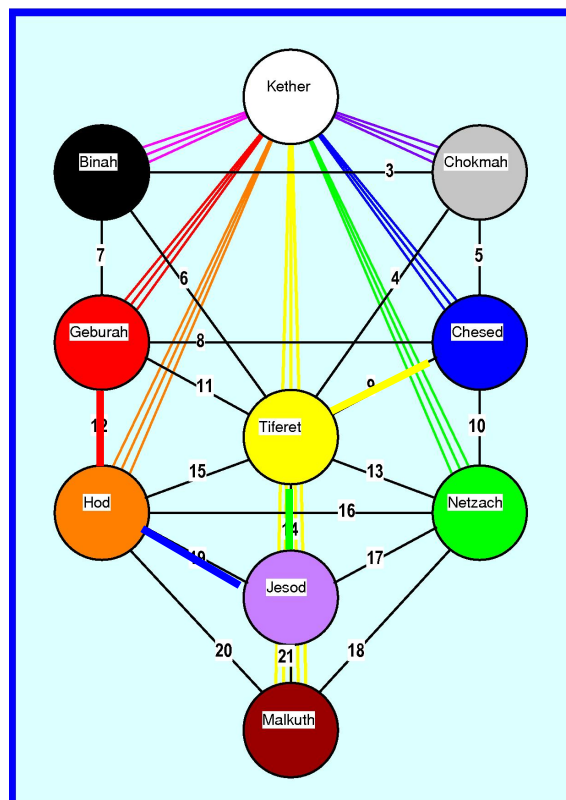
Aus dieser Analyse ersehen Sie Ihre Lern- u. Lebens- Aufgaben, die sich Ihre Seele für dieses Leben ausgesucht hat. Dazu sind die beiden Bilder, das Energiebild links und der Lebensbaum unten von großer Bedeutung und für Sie persönlich berechnet.

Das Energiebild

zeigt Ihnen, welche besonderen Qualitäten geistiger Energien in Ihrem Leben auf Sie einwirken. Durch diese Energien werden Sie in die Lage versetzt, die damit verbundenen Aufgaben in Ihrem Leben zu meistern. Ihr freier Wille ist es, dies anzunehmen und in die Tat umzusetzen. Das Energiebild zeigt Ihnen auch, an welchen Körperstellen die nicht in die Tat umgesetzte Energie zu Störungen führt. Durch diese körperlichen Störungen will Ihre Seele Sie darauf hinweisen, dass Sie etwas falsch machen. Aus dem Energiebild werden Sie Ihre Fehler erkennen.

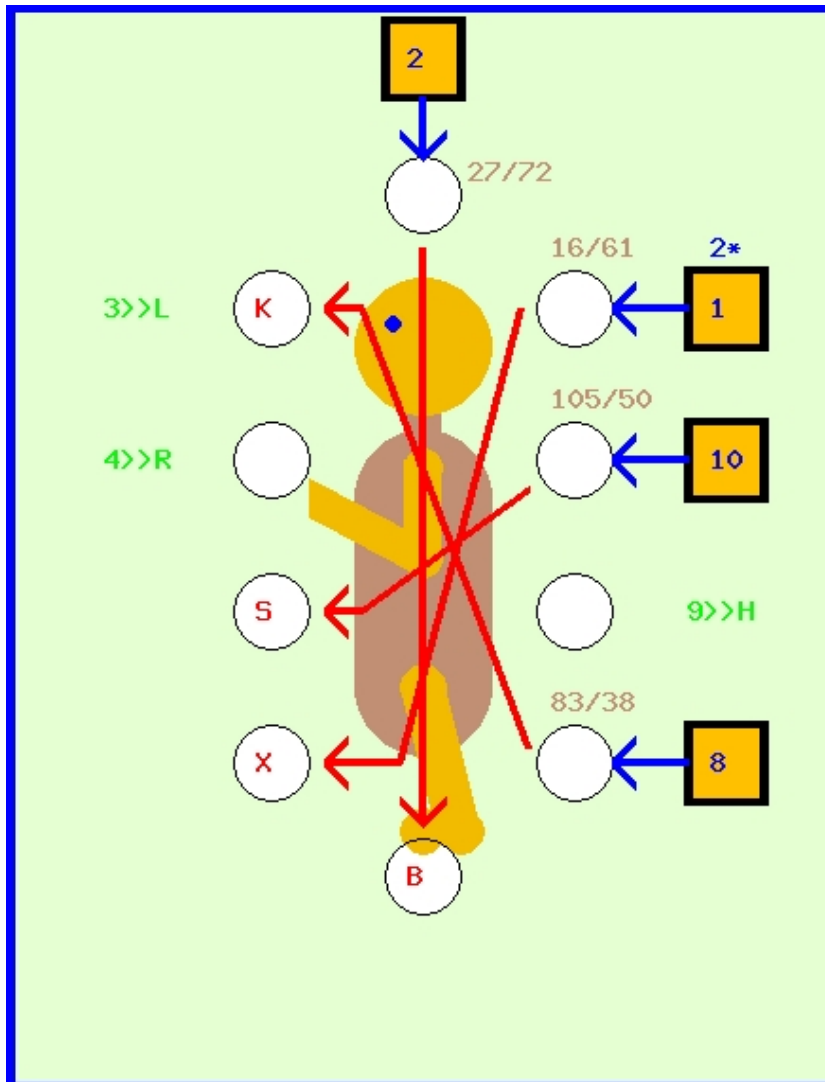
Der Lebensbaum

ist seit Jahrtausenden das überlieferte zentrale Bild der Kabbala. Es ist die Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen Seinszustände, Energieformen und Intelligenzformen dar. Durch das Zusammenwirken dieser Zustände oder Intelligenzen entsteht neues lebendiges Bewusstsein. Diese Bewusstseins- Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen, auf Sie persönlich und auf Ihre Seele. Aus Ihrem Lebensbaum, in welchem Ihre persönlichen Wege eingezeichnet sind, können nähere Informationen über Ihre Seele und deren Ziele entnommen werden. Es wird der Grund Ihrer Inkarnation, das Werkzeug, womit Sie arbeiten wollen und das Ziel Ihres Lebens errechnet und gedeutet.



Das Kabbala Energiebild

für Sandra (Marie) Mustermann geb. Huber 15.03.1971



Erklärungen:
 Blaue Zahlen in Kästchen
 ! = Lernaufgabe[Nr], ist unabhängig von anderen.
 § = Schlüsselaufgabe[Nr]
 & = Folgeaufgabe[Nr] bei Verkettungen.

Rote Zeichen im Kreis
 >> = Passionsweg u. zugeh. Körperteile

Braune u. grüne Zahlen siehe Analysetext

Yang / Yin Verhältnis: 1/2

! [1] Univers. Verbundenheit; spirit. Entfaltung; Gottverbundenheit, -vertrauen; Saat+Ernte; Einsatz von Geistkraft

Hierzu erhalten Sie doppelte Energie !

>>X; Keine Lebenslust/-kraft; Sex.Organe, Nieren; Partner- Berufsprobleme

! [2] Liebhaben statt Rechthaben; ohne Dogmatismus; liebevolle Einsichtsfähigkeit; Intuition

>>B; Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle

! [8] Vereinigungskraft; Synthese; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt

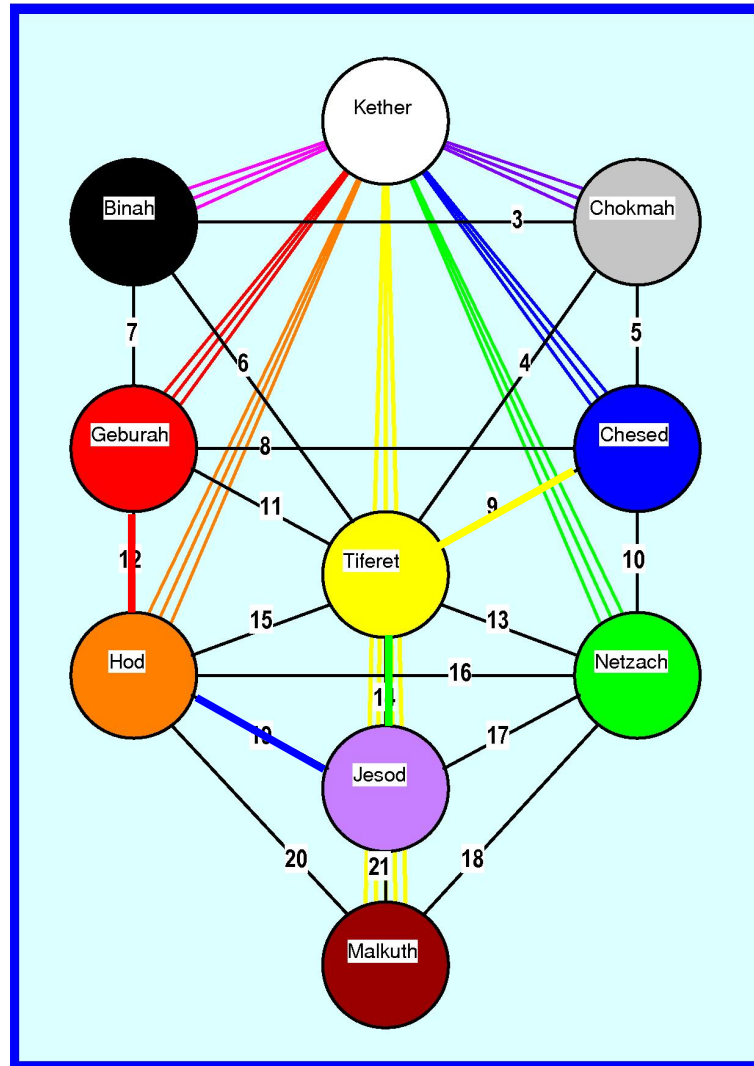
>>K; Kopf: Augen, Nase, Ohren, Oberkiefer, Nebenhöhlen. Migräne

! [10] Vollendungskraft; Konzentration; mit Hingabe u. Liebe etwas vollenden, nicht erledigen; Meditation

>>S; Solarplexus; Herz-Kreislauf, Lunge, Haut, Leber, Verdauung; Gefühle

Der Kabbala Lebensbaum

für Sandra (Marie) Mustermann geb. Huber 15.03.1971



Ursprungsthema (Karma):

Weg 12: BE der Beharrlichkeit, Beständigkeit; mit Vertrauen Situationen lösen; Einsatz f. Mitmenschen
Einschränkung, Prüfung, Opfer, Wiedergutmachung; durch Wandlung zu neuer Betrachtungsweise
. . Im Alter von etwa 27 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Wandlungsthema (Charakter):

Weg 9: BE des Willens, der Weisheit; Vereinigung von Kopf u. Herz; Ich und Du; Herzensbildung
Eremit, der Mystiker, der Prophet; Einfachheit; Suche nach Weisheit; Lösung in sich suchen

Zielthema:

Weg 14: Prüfend bewilligende BE; Herrscher, Führer; Selbstbeherrschung; Bescheidenheit
Mäßigkeit; Maß u. Mitte finden; mit innerer Harmonie Grenzen erkennen u. anerkennen

Sekundäres Zielthema:

Weg 19: BE der Kollektivität; Gemeinschaftsbildung; Freundschaften bilden u. bewahren
Neubeginn; innere Reifung; Genesung; die aufgehende, unerschöpfliche Sonne; Lebensglück

Persönliche Glückstage im Monat: 3, 12, 21, 30 Abkürzung: BE = Bewusstsein-Energie; Intelligenz.

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----|--|
| 2 | Ihr Kabbala Energiebild |
| 3 | Ihr Kabbala Lebensbaum |
| 5 | Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse |
| 7 | 1. Teil: Das Kabbala Energiebild |
| 10 | Lernaufgabe Nr. 1: Leben in universeller Verbundenheit |
| 12 | Mit 2-facher Intensität |
| 12 | Der Passionsweg X |
| 13 | Deutung der Energie-Zahl 16 |
| 13 | Deutung der Verdrängungszahl 61 |
| 14 | Lernaufgabe Nr. 2: Liebhaben statt Rechthaben |
| 15 | Der Passionsweg B |
| 16 | Deutung der Energie-Zahl 27 |
| 16 | Deutung der Verdrängungszahl 72 |
| 17 | Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben |
| 19 | Der Passionsweg K |
| 19 | Deutung der Energie-Zahl 83 |
| 20 | Deutung der Verdrängungszahl 38 |
| 21 | Lernaufgabe Nr. 10: Vollendungskraft |
| 22 | Der Passionsweg S |
| 23 | Deutung der Energie-Zahl 105 |
| 24 | Deutung der Verdrängungszahl 50 |
| 25 | Die Betrachtung des ganzen Energiebildes |
| 25 | Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 231 |
| 27 | Das Verhältnis Yang - Yin |
| 28 | Vom Energiebild zum Lebensbaum |
| 29 | 2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum |
| 31 | Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas |
| 31 | Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 12 |
| 33 | Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas |
| 33 | Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 9 |
| 34 | Die weiteren Charaktereigenschaften |
| 35 | Allgemeines zu kosmischen Einflüssen |
| 35 | Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse |
| 37 | Allgemeine Bedeutung des Zielthemas |
| 37 | Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 14 |
| 39 | Bedeutung Ihres Namens |
| 39 | Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 107 |
| 40 | Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas |
| 41 | Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 19 |
| 42 | Bedeutung Ihres gesamten Namens |
| 42 | Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 152 |
| 45 | Zum Abschluss |
| 46 | Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben |
| 47 | Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege |
| 48 | Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen |
| 49 | Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes |

Die Kabbala Lebensanalyse

für Sandra (Marie) Mustermann geb. Huber 15.03.1971

Allgemeines zur Kabbala Lebensanalyse

Liebe Kabbala Freundin, lieber Kabbala Freund!

Sie haben hier ein großartiges neues Werk in Ihren Händen, dessen Grundlagen vor vielen tausend Jahren von den Mystikern alter Zeiten geschaffen worden sind. Der Name Kabbala bedeutet 'Das Buch der verborgenen Weisheit' und kommt aus dem Hebräischen und bedeutet auch Überlieferung. Einer jüdischen Sage nach ist dieses Wissen von Engeln inspiriert und durch Abraham aufgeschrieben worden. Kabbala ist die mystische Lehre Israels, die gerade heute im neuen Zeitalter an Bedeutung zunimmt. Es wurde sehr lange Zeit eine geheime Lehre darunter verstanden, deren Geheimnisse heute entschlüsselt sind. Dazu überliefert ist auch ein Wissen um die Bedeutung der Zahlen und der Buchstaben.

Das zentrale Anliegen der Kabbala ist das ganze Menschsein, das sich vom Materiellen bis hin zum Göttlichen erstreckt. Die Kabbala und genauso das Christentum zielt im wesentlichen auf:

- * Die Meisterung des realen praktischen täglichen Lebens,
- * Die Anbindung an Gott, den Bezug zu Gott und
- * Die Seele und deren Individualität.

Hier in diesem Werk geht es um die Bedeutung Ihres Namens und um die Bedeutung Ihres Geburtstages für Ihr Leben und um die für Sie in Ihrem Leben entscheidenden Fragen:

- * Was ist meine Lebensaufgabe, in welche Aufgaben bin ich hinein geboren?
- * Wie schaut mein innerer, seelischer Bauplan aus?
- * Wie werde ich auf meine Fehler aufmerksam gemacht?

Die Antworten, die Sie in diesem Werk nun lesen können, werden Ihnen immer dann weiterhelfen, wenn Sie gesundheitliche oder psychische Probleme haben und nicht so recht wissen, was Sie wieder falsch gemacht haben und wenn Sie wissen wollen, auf was will mich meine Seele aufmerksam machen. Dazu ist es wichtig, zu verstehen, dass diese Analyse keine Festlegung ist, sondern eine Vorgabe für Ihre Lernprogramme innerhalb Ihrer freien Entscheidung.

Wenn die Seele eines Menschen sich auf der Erde neu verkörpern will, also vor der Geburt, dann stellt sie sich gewisse Aufgaben. Diese Lernaufgaben will die Seele in ihrem neuen Erdenleben sich besonders vornehmen, denn ihr Ziel ist es, Vollkommenheit zu erreichen. Es sind dies meistens Lernziele, die sie in einem früheren Leben nicht gut oder gar nicht erreicht hat.

Ihr Geburtsname einschließlich Ihres Vornamens und Ihr Geburtsdatum ist von größter Wichtigkeit für die Ermittlung und Deutung Ihres Lebensweges, Ihres Lebenszieles und Ihrer

Lebensaufgaben. Es hat seinen Sinn, dass Sie sich gerade diesen Namen, den Sie seit Ihrer Geburt tragen, ausgesucht haben und nicht einen anderen. Ihre Eltern hatten vielleicht schon einen Namen für Sie ausgesucht und es hat sich im letzten Moment doch ergeben, dass Sie einen anderen Namen bekamen, den Namen, den Sie bzw. Ihre Seele wollten, der zu Ihnen passt und der Ihrer Lebensaufgabe entspricht. Dieser Name ist als Spiegel Ihrer Seele zu betrachten. Das alles ist kein Zufall, sondern der tiefe Wunsch Ihrer Seele. Ebenso ist es kein Zufall, dass Sie sich heute dazu entschlossen haben, sich mit dieser Analyse zu beschäftigen und in den Spiegel Ihrer Seele zu schauen.

Der Geburtsname ist der Name, wie er im Geburtsschein zuerst eingetragen ist. Dies gilt auch bei Adoption. Derjenige Vorname, der Rufname ist in die Berechnung einzubeziehen, mit dem Sie vorzugsweise angesprochen werden oder mindestens über einige Jahre hinweg angesprochen wurden, aber nicht ein eventueller Kurzname, sondern so, wie er auch im Geburtsschein steht. Wenn Sie weitere Vornamen haben, die aber nicht verwendet werden und oft bedeutungslos erscheinen, sind diese dennoch wichtig. Aus diesen sind Erkenntnisse für das sekundäre Lebensziel zu entnehmen. Bitte kontrollieren Sie die richtige Schreibweise der Namen in dieser Ausarbeitung.

Auch der Geburtstag ist von größter Bedeutung für Ihr Leben, denn an diesem Tag treten Sie in die Schule des Lebens ein. Dieser Geburtstag hat für Sie eine wesentliche Bedeutung, man kann sagen, dass Sie deshalb genau an diesem Tag auf die Welt kamen, weil Sie ab jetzt die besten Möglichkeiten vorfinden, diese Aufgaben zu meistern.

Aus diesen Ihren persönlichen Daten lassen sich nun mit Hilfe der kabbalistischen Berechnungsmethoden Ihre Lernaufgaben errechnen und genau beschreiben und Sie bekommen Antworten auf Ihre Fragen: Welches sind meine Lebensthemen? Was will meine Seele in diesem Leben lernen und wie will sie mich auf Fehler hinweisen? Wie bin ich und meine Seele gebaut?

Ein solches Bild, einen solchen Bauplan Ihrer Seele halten Sie nun in Ihren Händen. Der folgende 1. Teil bezieht sich auf Ihr Energiebild mit den Energie-Einströmungen und den Passionswegen. Der 2. Teil bezieht sich auf den Kabbala Lebensbaum.

Die Texte dieser Analyse sind so gestaltet, dass Sie sich zurechtfinden werden. Ihr persönliches Problem ist sicher darin angesprochen, bzw. kommt in einer Abwandlung darin vor.

Bitte beachten Sie, dass diese Analyse eine Arbeitsvorlage ist. Ihre erste Aufgabe ist es, sich selbst in den Texten zu erkennen und zu finden. Lesen Sie alles langsam, damit auch Ihr Unterbewusstsein den Inhalt aufnehmen kann und dann mit Ihnen zuverlässig arbeiten wird. Es geht hier um das innere Erkennen und um das bewusste Verstehen der Deutungen der Kabbala. Die allgemeinen Texte sind zur Unterscheidung mit einer geraden Überschrift und Ihre persönlichen Texte sind mit einer kursiven (schrägen) Überschrift versehen. Wenn Ihnen die vielen Zahlen auf dem Lebensbaum und auf dem Energiebild zu viel sind, dann vergessen Sie diese einfach und halten sich nur an den Text.

1. Teil: Das Kabbala Energiebild

Auf dem farbigen Bild 'Das Kabbala Energiebild', das Sie auf Seite 2 finden, sehen Sie Ihr persönliches Energiebild. Es stellt Ihren seelisch/geistigen Bauplan dar. Nach diesem Plan handelt Ihre Seele, um das gesetzte Lebensziel zu erreichen und Sie auf Ihre Fehler aufmerksam zu machen. Dieses Energiebild ist ein Hilfsmittel, die Auswirkungen Ihres geistig-seelischen Handelns auf den Körper grafisch darzustellen und zu beschreiben.

Bevor Sie Ihr eigenes Energiebild genauer betrachten, zuvor noch etwas Allgemeines. Abgeleitet aus den 10 kosmischen Urkräften des Lebensbaumes, von denen im 2. Teil dieser Analyse noch mehr die Rede sein wird, gibt es 10 Energiearten, die im Leben eines Menschen für seine Lernziele von Bedeutung sind. Diesen 10 Energiearten sind aus kabbalistischer Sicht 10 Lernaufgaben zugeordnet, die wiederum verschiedenen Körperbereichen und den betreffenden Chakren zugeordnet sind. Im Anhang A1 sind diese aufgelistet. In diese Bereiche, genauer gesagt, in die zugehörigen Chakren Ihres Körpers strömen diese verschiedenen Lebensenergien. Wichtig ist, dass ein jeder dieser Einströmpunkte fest mit einer bestimmten Lernaufgabe, mit einer Lebensaufgabe verbunden ist. Im Leben des Menschen gilt es, diese Energien zu nutzen und mit diesen Energien zu leben, die damit verbundenen Aufgaben zu lernen und somit zu wachsen.

Es ist allgemein so, dass in diese 10 Einströmpunkte die Lebensenergie in einer gewissen Intensität dauernd einströmt. Das ist bei allen Menschen so, denn ohne Lebensenergie ist kein Leben möglich. Da sich Ihre Seele jedoch ganz bestimmte Lebensaufgaben gestellt hat, erhalten sie von unserem Schöpfer, von Gott, zusätzlich eine ganz bestimmte Form von Lebensenergie, die Sie für die Bewältigung dieser Aufgaben verwenden sollen.

Wie in Ihrem Energiebild dargestellt, strömt Ihnen diese zusätzliche und persönliche Lebensenergie an den eingezeichneten Stellen zu. Diese Energien können auch eine unterschiedliche Intensität oder Rangstufe haben. Die blauen Nummern in den goldenen Kästchen bezeichnen also Ihre Lernaufgaben. Diese Einströmpunkte variieren in der Anzahl für den einzelnen Menschen. Es hat also jeder Mensch sein eigenes Sortiment von Aufgaben mitbekommen. Mit diesen Energien erhalten Sie auch die Kraft für Ihre Aufgaben. Wenn Sie diese Kräfte voll ausschöpfen, indem Sie die Lernaufgaben, die Sie vom 'Schicksal' erhalten, annehmen und leben und somit lernen, ist Ihr seelischer Energiehaushalt ausgeglichen. Wenn Sie aber diese Energie nicht oder nur teilweise verbrauchen, dann fließt sie in Ihrem Körper weiter und macht sich an bestimmten Stellen störend und behindernd bemerkbar. Man kann dann auch von einem Energiestau sprechen, der sich an einer bestimmten Körperstelle deutlich bemerkbar macht. Dann beginnt für Sie ein Passionsweg. Dieser Passionsweg führt nicht zwangsläufig zu einem bitteren Ende, sondern Sie haben es immer in der Hand, die falsche Richtung zu verlassen und umzukehren. Ihre Seele möchte sich dadurch bemerkbar machen und Ihnen sagen: 'Du machst etwas falsch'. Anders ausgedrückt: Wenn Sie die Lernaufgaben nicht richtig erfüllen, dann holt die Seele sozusagen den Holzhammer hervor, klopft Ihnen auf die Finger und zeigt Ihnen auf der körperlichen Ebene ganz deutlich das Ergebnis Ihrer falschen Denkweise und Ihrer falschen Verhaltensweise. Der Warnhinweis Ihrer Seele kann ein kleiner

Schnupfen sein oder aber auch eine schwere Krankheit. Dies hängt von Ihnen ab, wie wenig oder wie viel Sie von dieser persönlichen Energie verbrauchen. Das Nichtverbrauchen dieser Energie führt dann zu Stauungen und Blockaden in den Chakren und führt dann bis zum bitteren Ende dieses Passionsweges. An welchen Körperbereichen sich diese Störungen und Stauungen, diese nicht verbrauchten Lebensenergien fehlerhaft bemerkbar machen, ist ebenso aus dem Energiebild zu entnehmen.

In der Mitte Ihres Kabbala Energiebildes ist zu Ihrer Orientierung und zur leichteren Zuordnung Ihrer Einströmpunkte ein Körper symbolisch eingezeichnet. Es wurde nun errechnet, an welchen Punkten Sie eine persönliche Energie für Ihre Lebensaufgaben erhalten und auch an welchen Stellen sich die eventuell nicht verbrauchte Energie störend bemerkbar macht. Ihre persönlichen Energien und somit auch Ihre Lernaufgaben sind aus der Ziffer in den goldgelben Kästchen ersichtlich. Diese Energie strömt über den blauen Pfeil in die als Kreise dargestellte Einströmpunkte in die Körperbereiche ein. Die oberhalb oder neben dem Kästchen stehende Zahl mit * bedeutet die Intensität der Energie. Die Intensität kann doppelt oder auch mehrfach sein und bis zu 6fach betragen. Sie ist ein Maß für die Rangstufe der Lernaufgaben. Je größer diese Zahl ist, desto stärker ist auch die Wirkung des Passionsweges. Nun liegt es an Ihnen, mit der zufließenden Energie das Richtige zu machen, die Lernaufgaben zu meistern. Der rote Pfeil weist dann auf die zugehörige Körperstelle hin, bei der sich die nicht verbrauchte Energie als körperliche oder seelische Störung bemerkbar macht. Dort wäre dann das Ende des Passionsweges.

Es ergibt sich bei der Berechnung sehr oft, dass die Passionswege sich in einer Kette hintereinander reihen. Dann sprechen wir von einer Schlüsselaufgabe zu Beginn dieser Kette und den anschließenden Folgeaufgaben. Diese Kette ersehen Sie aus dem Energiebild, wenn die Nummer eines Energie-Einströmpunktes an eine Stelle zeigt, an der bereits ein roter Passionsweg vorhanden ist. Das heißt, in diesem Bereich ist so lange eine Blockade vorhanden, bis Sie die Energie verbrauchen, welche die Ursache für den Passionsweg ist. Die blockadefreie Einströmung ist als Schlüsselaufgabe (mit §- Zeichen im Text des Energiebildes angegeben) anzusehen und zuerst zu lösen. Dies ist leicht einzusehen, wenn man sich vorstellt, wie durch einen fehlerhaften Zustrom von Energie der eigentliche Fluss gestört wird. Erst wenn die Schlüsselaufgabe in Arbeit ist, kann die Folgeaufgabe sinnvoll gelöst werden. Die Folgeaufgaben sind mit &- Zeichen im Text des Energiebildes gekennzeichnet. Wenn eine Kette von Passionswegen bei Ihnen auftritt, ist dies an der zutreffenden Stelle im weiteren Analysetext genauer beschrieben. Solche Verkettungen sind als sehr offenkundige Hinweise Ihrer Seele ernst zu nehmen. Sie haben damit eine große Verantwortung und Ihre Seele will dann gleich mehrere Warnsignale ertönen lassen, wenn Sie etwas nicht richtig machen. Es ist dann so, dass Sie sich des Zusammenhanges der einzelnen Aufgaben in dieser Kette immer wieder bewusst machen und daran arbeiten sollen.

Wenn an einem Einströmpunkt keine Energie einströmt (kein goldenes Kästchen), bedeutet dies, dass Sie diese Lernaufgaben in einem früheren Leben vermutlich bereits gelernt haben. In diesem Falle finden Sie an einigen Stellen grüne Zahlen, die jeweils auf einen weiteren Buchstaben verweisen. Diese grünen Zahlen sind Ihr karmisches Kapital, das Sie in dieses

Leben mitgebracht haben und mit dem Sie arbeiten können. Die Bedeutung dieser grünen Zahlen ist aus Anhang A1 ersichtlich. Erinnern Sie sich immer an diese gelernten Aufgaben. Sie sind Ihr Werkzeug mit dem Sie arbeiten können. Sie haben in Ihren früheren Leben gelernt damit umzugehen. Sie werden doch die Steine auf Ihrem Lebensweg nicht mit der Hand wegräumen, wenn Sie eine Schaufel in Ihrem Gepäck dabei haben. Wenn Sie unbewusst leben und die alten Fehler machen, deuten die Buchstaben hinter den grünen Zahlen auf Ihre Passionwege hin. Die Bedeutung dieser Buchstaben ist aus Anhang A2 ersichtlich. Ein Beispiel: Die grüne Zahl sei 3>>B. Das bedeutet, wenn Sie bei der Lernaufgabe 3, die Sie ja schon längst erfüllt haben, unbewusst leben aber heute grobe Fehler machen, weist Ihre Seele Sie mit körperlichen Hinweisen im Körperbereich B darauf hin, also der Passionsweg B öffnet sich.

Im anschließenden Text folgt nach der Beschreibung der Lernaufgabe die Beschreibung des Passionsweges. Hier finden Sie Hinweise, an welchen Körperstellen Sie Schwierigkeiten bekommen können. Daraus können Sie auch ersehen, wenn Sie schon körperliche Probleme haben, welche Lernaufgabe Sie noch nicht erfüllt haben und in welchem Zusammenhang dieses Problem steht. In diesem Falle brauchen Sie nur im Energiebild nachsehen, mit welcher Lernaufgabe dieser Körperbereich bei Ihnen verbunden ist, sozusagen rückwirkend den roten Pfeil verfolgen oder im Text nachlesen.

Aus Ihren berechneten Einströmpunkten und den dazugehörigen Passionswegen lassen sich nun die so genannten Energiezahlen ableiten, die eine tiefergehende Deutung der Aufgabe ermöglichen. Da jede Lernaufgabe zu einem unterschiedlichen Passionsweg hindeuten kann, ist die Art oder Qualität der Lernaufgabe unterschiedlich. Diese Verschiedenheit kann durch die Energiezahl nun genauer erklärt werden. Dieser Text der Energiezahl ist als Erweiterung Ihrer Lernaufgabe anzusehen und zu einem Gesamtbild zu integrieren.

Zu jeder Energiezahl dazugehörend ist eine so genannte Verdrängungszahl angegeben, die auf nicht gelebte Eigenschaften und Eigenarten hinweist. Darunter sind diejenigen, meist versteckten Aufgaben zu verstehen, die aus dem unbewussten Bereich unserer Seele herausgeholt werden wollen. Aus den Deutungen dieser Verdrängungszahlen ist zu ersehen, was in früheren Zeiten nicht so gut gelaufen ist und an welche Themen Sie auch heute noch nicht so recht heran wollen. Diese Aufgabenthemen werden deshalb meistens bewusst oder auch unbewusst verdrängt oder vernachlässigt und auf später, meist auf den Sankt-Nimmerleins-Tag verschoben und wären gerade deshalb besonders wichtig. Erlösen Sie diese Anteile aus dem Schatten Ihres Bewusstseins und holen Sie diese ans Licht. Die Energiebildzahlen und deren Verdrängung sind im Energiebild als braune Zahlen (Energiebildzahl / Verdrängungszahl) angegeben.

Für jeden errechneten Einströmpunkt wird die Bedeutung dieser Einströmung, also die Lernaufgabe, und der zugehörige Passionsweg beschrieben, sowie die Bedeutung der Energiebildzahl und deren Verdrängungszahl. Dafür ist jeweils ein Abschnitt in folgender Reihenfolge vorgesehen.

** Bedeutung Ihrer persönlichen Einström-Energie. Das ist die Beschreibung der Lernaufgabe,

** Bedeutung Ihres persönlichen Passionsweges. Das sind die Körperbereiche, an denen sich

Ihre Seele bemerkbar macht und Sie Probleme bekommen können.

** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Energiebildzahl.

** Bedeutung der sich aus dem Einströmpunkt und dem Passionsweg berechneten Verdrängungszahl.

** ev. weitere Hinweise zur Vordringlichkeit oder Reihenfolge Ihrer Lernaufgaben.

Daran anschließend folgt:

* Eine Betrachtung der Summe aller Energiezahlen aus Ihrem Energiebild.

Diese Beschreibung rundet Ihr Energiebild ab.

* Ein weiterer Abschnitt behandelt Ihr Yang / Yin Verhältnis in bezug auf Ihre Lernaufgaben.

Lernaufgabe Nr. 1: Leben in universeller Verbundenheit

Diese Energieform strömt Ihnen in das Kronen-Chakra ein. Dieses Chakra wird der spirituellen Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich des Hinterkopfes zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 1, im goldenen Kästchen mit der Zahl 1 dargestellt.

Diese Energieform befähigt Sie, eine ganz tiefe Verbundenheit mit dem Universum zu leben und zu erleben. In allen Dingen können Sie Gott und alles, was zum Göttlichen zählt, erfahren. Ein tief erfülltes Leben mit allem Geistigen, besonders mit den geistigen Kräften, mit den Engelwesen ist Ihnen leicht möglich und Sie können in dieser Verbundenheit die unsichtbare Wahrheit erkennen. Sie haben durch diese besondere Energieart Verantwortung in Ihr Leben gezogen, Verantwortung für alles, was Ihnen in Ihrem Leben begegnet, Verantwortung für Ihre Zukunft. Befreien Sie gedanklich alle Menschen, die Ihnen begegnen, von Schuld und vergeben Sie ihnen; und in gleicher Art wird auch Ihnen vergeben. Sie können das Gesetz von Saat und Ernte, von Ursache und Wirkung für sich und andere gut anwenden. Bedenken Sie, dass alles, was Ihnen widerfährt, Sie selbst gewählt haben und deshalb auch dafür verantwortlich sind.

Machen Sie nicht Ihre Eltern oder irgendjemand anderen für Ihre Probleme verantwortlich und schieben Sie nicht die Schuld auf andere. Fühlen Sie sich geistig verbunden mit allen Menschen und gehen Sie mit allen liebevoll um. Fühlen Sie sich mit dem ganzen Universum verbunden. Dann spüren Sie auch, dass der in Ihnen wohnende Geist, der Heilige Geist, sie inspiriert zu neuen Taten, bei denen Sie die innere Wahrheit erkennen. Dann erkennen Sie, dass Sie in jedem Menschen dem Göttlichen selbst begegnen. Wenn Sie in die Vergangenheit zurückblicken, seien Sie im Umgang mit Ihren Mitmenschen besonders versöhnlich und verzeihen Sie ihnen. Säen Sie für die Zukunft nur Gutes, denn Sie wissen, nur guter Samen bringt gute Früchte. Wenn Sie mit Gottvertrauen und in Demut und Güte leben, wird Ihnen in allem nur Gutes und Positives begegnen. Erkennen Sie, wo Ihre Hilfe von Geistkraft benötigt wird. Aber hüten Sie sich dennoch davor, für Ihre Mitmenschen eine Art von seelischem Mülleimer zu sein.

Es gilt zu erkennen, dass alles, was Ihnen begegnet, alle Menschen, Ihr Kosmos sind und alle in einem Boot, im gleichen 'Raumschiff Erde' sitzen und deshalb diese universelle Verbundenheit leben sollen. Genauso, wie bei der Arbeit beide Hände miteinander arbeiten, sollten Sie mit

allem, was im Kosmos existiert, zusammenarbeiten.

Wenn Sie oft Schuldgefühle haben, Angst vor dem Leben und der Welt haben oder sich von den Menschen absondern, wenn Sie die Verantwortung auf andere schieben wollen und eine 'Ich-war's-nicht-Haltung' einnehmen, oder sich Selbstvorwürfe machen und sich als falsch ansehen, sollten Sie sich fragen, ob ihr Inneres das wirklich so will.

Wenn Sie oft das Gefühl haben, von allen Menschen allein gelassen zu sein und sich von allen guten Geistern verlassen fühlen, wenn Sie ängstlich in sich zurückgezogen leben, dann wird es höchste Zeit, sich mit dem Thema der universellen Verbundenheit zu beschäftigen. Es sollte Ihnen klar sein, dass Gott niemanden verurteilt und auch Ihnen keine Vorwürfe macht. Verankern Sie in Ihrem Bewusstsein die Tatsache, dass der Geist Gottes immer bei Ihnen ist.

Glauben Sie das, was die großen Religionsstifter lehrten, nämlich mit Gott leben und in Gottverbundenheit leben. Lassen Sie sich von niemandem Angst und Furcht einflößen und Schuld zuweisen. Gott selbst schenkt Ihnen das, was Ihnen fehlt, wenn Sie darum bitten. Sie können mit der Kraft des Gebetes und mit Ihren Geistkräften für sich und für Ihre Mitmenschen eine große Hilfe sein. Hören Sie auf Ihre innere Stimme, die immer zu Ihnen spricht, wenn Sie dazu bereit sind, in Ruhe, in der Meditation, im Gebet. Dazu brauchen Sie sich nicht hinter Klostermauern zu verkriechen. Setzen Sie im alltäglichen Leben Gott an die erste Stelle. Bejahen Sie, dass es im Universum nur eine Kraft und eine Macht gibt, die wir mit Gott umschreiben, das Prinzip des ewigen Guten. Erkennen Sie, dass das Göttliche Sie immer zu Ihrem Besten führen will, wenn Sie es zulassen. Seien Sie bestrebt, mit dieser Führung ständig in Verbindung zu bleiben und dieser Führung zu folgen.

Das Nichtleben dieser geistigen Kräfte ist Getrennt-Sein von Gott, und dieser Zustand ist auch in der Bibel gemeint, wenn darin von Sünde die Rede ist.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 1 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Leben in universeller Verbundenheit' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Hinterkopf als nicht so einfach zu definierende Spannung bemerkbar macht. Bei mehrfacher Intensität können auch bereits die Bereiche des Kopfes von Störungen betroffen sein.

Ein Gebet, das diese universelle Gottverbundenheit zum Mittelpunkt hat:

Göttlicher Geist, ich entscheide mich jetzt, dich in meinem Leben an die erste Stelle zu setzen. Ich erkenne immer mehr, dass ich aus mir selbst heraus oft meinen Weg nicht sehe und ohne

dich keine Kraft finde, diesen Weg zu gehen.

Danke, dass ich nun zu der Erkenntnis erwache, dass mit dir und durch dich alle Dinge möglich sind.

Deshalb öffne ich mich jetzt ganz bewusst deiner Allgegenwart, deiner Allwissenheit, deiner Allmacht und deiner Liebe.

Danke, dass ich dich in allem und durch alles finden kann. Danke, dass du immer Zeit für mich hast. Ich will nun auch immer Zeit für dich haben. So sei es.

Mit 2-facher Intensität

fließt Ihnen diese Energieform zu. Dies ist ein Hinweis auf die Wichtigkeit dieser einströmenden Energie und damit der Lernaufgabe. Ihre Seele hat sich vorgenommen, dieser Lernaufgabe einen hohen Rang zu geben. Nehmen Sie sich diese Aufgabe zu Herzen und arbeiten Sie ernsthaft daran. Auch der folgende Passionsweg hat diese doppelte Intensität, was bedeutet, dass Sie Ihre Fehler sehr deutlich spüren.

Der Passionsweg X

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Sexualorgane und des Unterleibes störend bemerkbar. Das sind alle möglichen Störungen an den inneren und äußeren Geschlechtsorganen, an den Nieren und der Blase. Bei Männern zählen Probleme mit der Prostata und der Potenz ebenso dazu wie bei Frauen Schwierigkeiten während der Schwangerschaft und bei der Geburt. Besonders Gefühllosigkeit in partnerschaftlichen Beziehungen oder auch ganz allgemein Partnerprobleme sind weitere Zeichen dafür.

Ein Partner kann auch die eigene Firma, eine Anstellung oder der Beruf sein. Wenn Sie immer Vorbehalte gegenüber einer Verbindung haben, sei diese geschäftlicher, partnerschaftlicher oder freundschaftlicher Art, wenn Sie keine Lust auf Sexualität haben oder Sex sogar ablehnen, keinerlei erotisches Interesse zeigen, in vielen Fällen das 'Feuer des Lebens' nicht spüren, sollten Sie sich Ihre Lernaufgabe bewusst machen. Wenn sie von zunehmender Antriebslosigkeit befallen sind, keine Motivation zu irgendeiner Betätigung haben und lustlos sind, das so genannte Null-Bock-Gefühl haben, wenn Sie keine Lebensfreude besitzen, ist es Zeit, umzukehren und diesen Passionsweg zu beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl und die Verdrängungszahl, beide aus dem Energiebild errechnet.

Deutung der Energie-Zahl 16

Vorhandene Spannungen zwischen Spiritualität und Sexualität, sei es im Alltag oder in Gemeinschaft, die zwischen Geist und Materie bestehen, gilt es aufzulösen. Sie werden innerlich getrieben, beides zu verbinden, aber dies ist oft ein Widerspruch und für Sie dann schmerzlich. Die öffentliche Moral steht im Wege, die meistens schon längst überholt ist. Folgen Sie den eigenen inneren Wertmaßstäben, beachten Sie den Ruf Ihrer Seele und seien Sie unabhängig von der Meinung anderer. Es ist Ihre Aufgabe, die körperliche und die geistige Seite miteinander zu verbinden und die von Gott geschenkte Liebesfähigkeit nicht als Sünde zu empfinden.

Sie wollen Ihr Karma zum Guten hin auflösen und durch eigene Erfahrungen lernen. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Es geht um das Gewinnen von Einsichten, die Sie durch die Erfahrungen bei dieser Lernaufgabe erhalten. Das kann oft mühevoll, schmerzlich und zu einer wahren Ochsentour werden. Aber das liegt an Ihnen. Wenn Sie alle Erfahrungen selbst machen wollen, wird es eine Ochsentour. Sie können aber auch auf den Erfahrungen anderer aufbauen, dann wird's leichter, aber ob das Ihnen als eigene Einsicht reicht, müssen Sie selbst entscheiden. Jedenfalls will Ihr Inneres mit Weisheit und mit Klarheit erreichen, diese Lernaufgabe zu vollenden.

Deutung der Verdrängungszahl 61

Hier ist eine Spannung zwischen Geist und Materie im Energiebild vorhanden. Das bedeutet: Es ist durch Erfahrung zu lernen, dass der Geist und nicht die Materie die Ursache von allem ist.

Es besteht bei Ihnen die Möglichkeit, dass Sie einseitig am Materiellen festhalten und dass Sie auf Ihre Sexualkräfte stolz sind. Wenn dies zutrifft, fragen Sie sich: Wozu soll Ihre Gier nach Besitz, nach Geld, nach Wohlstand und nach körperlicher Kraft Ihnen dienen?

Auch wenn Sie es vielleicht noch nicht einsehen und sich noch dagegen sträuben und es verdrängen, so ist es doch Ihre Aufgabe, Ihr Wesen in geistige Formen zu transformieren. Das Ziel ist eine Umformung der Persönlichkeit, ganz besonders des materiell orientierten Menschen in einen metaphysisch denkenden und lebenden Menschen (Metaphysik ist die philosophische Lehre über die Zusammenhänge des Seins). Das heißt nun nicht, alles Materielle abzulehnen und alle Freuden des Lebens zu vergessen und in Askese zu leben, sondern auch Besitz und Wohlstand, Sexualität und Erotik als etwas von Gott gegebenes mit einer Natürlichkeit und Dankbarkeit anzunehmen. Es ist eine Aufforderung, diese körperlichen Kräfte in Geisteskräfte umzuwandeln und das Energief Feuer in geistige Formen zu lenken. Wenn Sie in diese Transformation hineinkommen, brauchen Sie die Sexualität nicht ablehnen, aber Sie werden auch nicht mehr darauf angewiesen sein.

Es gilt zu erkennen, dass durch das Wirken Gottes die Spannungen von Yang und Yin in Einklang gebracht werden. Verbinden Sie die körperlichen Aspekte mit den geistigen Aspekten

und empfinden Sie all dies als Geschenke Gottes.

Lernaufgabe Nr. 2: Liebhaben statt Rechthaben

Diese Energieform strömt Ihnen in das Stirn-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Kausal-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich des Scheitels zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 2, im goldenen Kästchen mit der Zahl 2 dargestellt.

Mit dieser Energieform, einer Form der Yang-Kraft, bekommen sie vermehrte Erkenntniskraft und werden dadurch zu großer Einsichtsfähigkeit hingeführt, wenn Sie es zulassen. Sie erhalten auch eine große Fähigkeit, Ihr Denken zu erweitern, zu einem natürlichen und liebevollen Denken hinzukommen. Dabei ist es wichtig, nicht nur den logischen Teil Ihres Denkens, sondern auch den Bereich der Gefühle als gleichwertigen Partner mit einzubeziehen. Lassen Sie sich auch von Intuitionen und Inspirationen vermehrt leiten.

Eine Art von magischem Denken will sich in Ihnen entfalten, das Sie befähigen will, sich in Zukunft einen Zustand vorzustellen, der über die (noch herrschende) rationale Vernunft hinausgeht, der mehr ein 'Sowohl-als-auch' und nicht mehr ein 'Entweder-oder' zum Inhalt hat.

Lassen Sie Ihren Herzenswunsch reifen mit einer tiefen Zuversicht und ohne Zweifel in spielerischer Perfektion. Vergessen Sie auch nicht, ein Gefühl der Dankbarkeit für die Vollendung Ihres Wunsches zu entwickeln. So werden Sie eine wahre Vollkommenheit erreichen und nicht mehr nur 'so tun, als ob'.

Sie sollten aber unter allen Umständen Ihr dogmatisches und engstirniges Denken und Handeln ablegen. Wenn Sie an allem herumnörgeln, alles nur kritisieren und keine besseren Vorschläge haben, immer alles besser wissen wollen, als notorischer Besserwisser verschrien sind, alles nur verurteilen und keine anderen Perspektiven und Ansichten gelten lassen, und immer nur Recht haben wollen und auch noch das letzte Wort haben wollen, sollten Sie sich mal fragen, ob das auch Ihre Seele so will oder nur Ihr Ego. Ist Ihnen klar, dass Sie mit einem solchen Verhalten jegliche liebevolle Beziehung zerstören? Stülpen Sie nicht dem andern Ihre Meinung über, auch wenn Sie es noch so gut meinen.

Sind Sie auch streng zu Ihnen selbst? Wollen Sie auch gegen sich selbst Recht haben? Sind Sie immer nur pflichtbewusst, perfekt und unerbittlich ordentlich, wollen Ihr Leben im Griff haben, die Kontrolle über sich und Ihren Körper haben und nur zu sich und auch zu anderen sagen, 'da muss ich durch', dann sollten Sie sich doch auf Ihre Lernaufgabe besinnen und umdenken.

Lassen Sie los von Ihrem Machtkampf zwischen Ihrem Ego und dem Spirituellen. Es sollte Ihnen klar sein, dass Gott die Liebe ist. Zerstören Sie mit Ihrem Logos nicht den Eros, mit Ihrem Verstand nicht die Liebe.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 2 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Liebhaben statt Rechthaben' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden

Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Scheitel als eine Art 'Druck von oben' bemerkbar macht. Bei mehrfacher Intensität können auch bereits die Bereiche des Kopfes von Störungen betroffen sein.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich entscheide mich heute für inneren Frieden, denn ich entscheide mich, mit den Augen der Liebe zu sehen.

Ich erkenne, dass jede Situation in meinem Leben eine Aufforderung ist, mehr Liebe in die Welt zu bringen.

Ich erkenne, dass meine menschliche Sichtweise beschränkt ist und nie alle Teile des Ganzen zeigt.

Daher beharre ich nicht stur auf meiner Meinung, sondern ich halte es für möglich, dass es neben meiner Wahrheit noch eine andere Wahrheit gibt.

Indem ich mich diesem Gedanken öffne, werden mir neue Einsichten und Erkenntnisse zuteil, die mein Leben bereichern.

Der Passionsweg B

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich der Beine, der Fortbewegung störend bemerkbar. Dabei sind vorwiegend die Beine betroffen, aber auch die Hüfte zählt dazu. Behinderung beim Gehen, Ischiasleiden, Krampfadern, geschwollene Beine, Brüche, Meniskus, Verstauchungen, Hüftprobleme, Hühneraugen, häufige Unfälle, sowie große Leibesfülle können ein Zeichen dafür sein, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch nicht ganz gelöst haben.

Ihre Seele will dann sagen: 'Du gehst im Leben nicht richtig.' Und Sie ziehen sich dann zusätzlich noch zurück vom Leben, vom Natürlichen und werfen Ihre eigene Natur weg, gehen achtlos mit Ihrem Körper um, gehen nicht mehr aus Ihrem Schneckenhaus heraus und meinen dann, es sei halt so. Glauben Sie wirklich, dass das so sein muss, oder wollen Sie sich doch besinnen und diesen Passionsweg beenden?

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 27

Durch einsichtsvolles praktisches Lernen aus eigenen Erfahrungen und aus Erfahrungen anderer können Sie das Gelernte heilsam und heilend einsetzen. Sie müssen nicht jede schmerzliche Erfahrung selbst machen, wenn Sie bereit sind, auf den andern zu hören, an seinen Erfahrungen Anteil zu nehmen und für sich Ihre Schlüsse daraus ziehen. Jeder Mensch erlebt die Welt, die er in sich trägt das bedeutet, dass nicht jeder die gleiche Erkenntniskraft und Einsichtskraft hat und dass so mancher seine eigene, oft schmerzliche Erfahrung selbst machen muss. Praktisches Erleben bedeutet oft mehr als Theorie. Es ist aber dann die Gefahr gegeben, dass Sie das Gelernte allzu dogmatisch nach außen hin vertreten und dem andern Ihre Erfahrung aufdrängen möchten, obwohl dieser das gar nicht will.

Diese Lernaufgabe hat mit Heiligung, Heilwerden und Ganzwerden zu tun, das ist Eins-Sein mit den geistigen, höheren Kräften. Es ist zu unterscheiden, will ich etwas nur durchsetzen oder wende ich dabei meine positive geistige Kraft an. Fragen Sie sich: Was bin ich? Was heißt: Ich bin? ICH BIN ist der Name Gottes und hinter diesem Wort steckt eine schöpferische Kraft. Das heißt damit bewusst umgehen. Sie sind das göttliche Wesen sagen Sie: ICH BIN ein einsichtsvoller, lernfähiger und liebevoller Mensch.

Deutung der Verdrängungszahl 72

Hier ist eine Spannung in der Männlichkeitsachse vorhanden. Es ist durch die Anwendung der Geisteskraft zu lernen, dass schöpfungsgerechte Forderungen gestellt werden. Die Natur nicht mit Füßen treten. Nicht im Geist Konzepte entwickeln, welche die göttliche Schöpfung verletzen.

Auch wenn Sie es noch verdrängen, so ist es doch Ihre Aufgabe, zu lernen, was die hohen spirituellen Meister lehrten und das Gelernte mit Weisheit weitertragen. So, wie Jesus 72 Jünger aussandte, um das Gelernte weiter zu verbreiten.

Das bedeutet erst einmal, vom biologischen Wesen Mensch wegzukommen und zu einem spirituellen Wesen zu erwachen. Das heißt, die Wege des göttlichen Geistes erkennen und somit das Animalische verlassen. Das Schöpferische im Menschen, der nach Gottes Ebenbild geschaffen ist, erkennen und das Neue werden lassen.

Sie sind zu einseitig ausgerichtet und lassen sich vom Schein und Glanz des Materiellen zu sehr blenden. Setzen Sie sich nicht ständig einer materiellen Versuchung aus. Lassen Sie sich nicht von negativen Kräften versuchen, sondern lassen Sie in Ihnen ein göttliche Sonne aufgehen, die Sie leitet und erhellt.

Sie stehen in Konfrontation mit dem Stofflichen, mit dem Gemachten. Sie beschränken sich nur auf das Äußere und vernachlässigen das Innere. Sie nehmen das Materielle, das Geschaffene wichtiger als den eigentlichen Schöpfer.

Kommen Sie von Ihrem Larifari-Verhalten weg, einem Verhalten, das viel Worte mit wenig Inhalt und geistigem Tiefgang für eine Sache verwendet. Viel leeres Geschwätz und Wichtigtuerei macht nur bei wenigen Leuten Eindruck. Sie wollen doch zum Wesentlichen, zum Kern der

Sache kommen. Sie wollen nicht nur äußerlich etwas erleben, sondern das Erlebte auch innerlich wirken lassen und eine innere Verbundenheit erfahren und spüren.

Ihr Ego legt sich Ihrem derzeitigen Bewusstseinsstand entsprechende Erklärungen zurecht, die zu falschen Gedanken und in Verstrickungen führen. Die innewohnende Göttlichkeit wird durch falsche Vorstellungen verborgen. Die äußerlichen Dinge sind nicht die Ursachen allen Geschehens, sondern die Ursachen liegen im Geist, im Denken. Aus diesen Gedanken gilt es herauszufinden in ein neues geistiges Konzept der Verkündigung der Wege Gottes.

Verlieren Sie sich nicht in Äußerlichkeiten. Sehen Sie nicht die anderen Menschen als die Schuldigen an. Erkennen Sie die Spiegelungen, die vermeintlich vom andern ausgehen, aber ursprünglich doch von Ihnen kommen und bereinigen Sie diese an Ihnen.

Lernaufgabe Nr. 8: Vereinigungskraft leben

Diese Energieform strömt Ihnen in das Nabel-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Astral-Ebene des Menschen zugeordnet. Körperlich wird dieser Einströmpunkt dem Gesäß zugeordnet. Mit dieser Kraft, einer Form der Yin Kraft, wollen Sie lernen, mit geistigen Energien richtig umzugehen. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 8, im goldenen Kästchen mit der Zahl 8 dargestellt.

Sie wollen lernen, das Leben von allen Seiten zu betrachten. Lernen Sie, mit allen Menschen geistig eins zu werden und auch im Äußeren gegenseitig sich einig zu werden! Reißen Sie alle Mauern nieder, die durch Hass, Neid und Vorurteile aufgebaut wurden. Bauen Sie Brücken zum Guten. Versöhnung ist in jedem Falle besser als Spaltung und Trennung. Liebevoller Umgang mit Ihren Mitmenschen ist hier die Aufgabe. Aber auch ein liebevoller Umgang mit allen anderen Geschöpfen, mit den Tieren und den Pflanzen ist angesagt. Vergeben Sie allen und werden Sie mit Ihren so genannten Feinden einig; zumindest geistig, wenn der andere nicht will oder noch nicht dazu bereit ist. Achten Sie immer auf Ihre Energie, auf Ihre Stimmung, Ihre Gedanken und Ihre Gefühle! Fragen Sie sich: 'Was zieht mich nach oben, was gibt mir Kraft, was tut mir gut, was bringt mich in Verbindung mit den hohen Geistwesen, meinen Schutzengeln, was zieht mich nach unten, was kostet mich Kraft, was saugt mich leer?'. Und dementsprechend handeln Sie auch dann. Stehen Sie zu Ihren Erfahrungen, die Sie in der Anwendung der geistigen Gesetze gemacht haben.

Achten Sie stets darauf, welche geistige Qualität von Gesprächen Ihrer Mitmenschen, welche Art von Film und Fernsehen Sie sich anhören und ansehen und sich 'reinziehen'. Hören und sehen Sie sich keinen Mist an. Seien Sie auch kein seelischer Mülleimer!

Meditieren Sie, beten Sie und holen Sie die göttliche Lebenskraft in Ihr Leben. Befreien Sie sich von allen Gedanken, die Sie hemmen wollen. Lassen Sie unnötige Belastungen los und werden Sie frei. Entwickeln Sie auch einen Sinn für alles Schöne und Ästhetische, denn ganz besonders für Sie gilt das Gesetz: 'Wie innen so außen', so wie Sie denken, so treten Sie nach außen in Erscheinung.

Bei dieser Lernaufgabe geht es auch um das gefühlvolle Zusammenführen von Gegensätzen. So manches Problem, was zu lösen nach außen hin als unmöglich erscheint, gilt es zu vereinigen,

zu verbinden und miteinander in Einklang zu bringen und dadurch auf eine höhere Ebene zu heben.

Oder sind Sie vielleicht gar stolz auf Ihre Auseinander-Setzungen und sagen: ' Dem hab ich's aber wieder gegeben'. Verwenden Sie Ihre Kraft gerne dazu, Feindschaft, Missgunst und Trennung zu säen? Oder was genauso schlimm ist: Fühlen Sie sich als hilfloses armes Würstchen, wenn Sie mal nicht zu den Gewinnern zählen, wenn Sie das Opfer sind?

Erleiden Sie Elendsgefühle, wenn Sie in einen Streit verwickelt sind; erleiden Sie dann tiefe Disharmonie? Kostet Sie jeder Streit unendlich viel Kraft?

Sie sollten immer darauf bedacht sein, Ihre Geisteskräfte im positiven Sinne einzusetzen. Hüten Sie sich vor falscher Anwendung dieser Kräfte, denn gerade Sie, mit dieser Einströmung der Vereinigungskraft, können dann sehr gefährdet sein. Alle negativen Energien, die Sie in Ihr Bewusstsein holen, verwirklichen sich. Diese unangenehmen Geistwesen, die so genannten Schlammgeister können Besitz von Ihnen nehmen. Sie sind dann besetzt von diesen Geistwesen und besessen, was alle möglichen Konsequenzen haben kann bis hin zur geistigen Verwirrung.

Wenn Sie Ihre geistigen Kräfte jedoch im positiven Sinne einsetzen, sich mit den guten Kräften und Mächten des Universums verbinden, können Sie die besten geistigen Erfolge für Sie verzeichnen. Sie können dann mit der geistigen Welt kommunizieren und haben dadurch den wahren Lebenserfolg. Vielleicht können Sie es bis zum Medium bringen. Das aber liegt alles in Ihrer Entscheidung.

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 8 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Vereinigungskraft, Synthese schaffen' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an ihrem Einströmpunkt, dem Gesäß, als ein Gefühl 'wie beschissen' bemerkbar macht und auch dort zu Problemen führt (siehe Anhang A2: Passionsweg L). Besonders bei mehrfacher Intensität können sich bereits im Bereich des Gesäßes Störungen bemerkbar machen.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Ich erkenne die Polarität der Energie, die heute auf mich einwirkt.

Ich kann unterscheiden zwischen Begegnungen, die mir gut tun und Begegnungen, die mir Kraft kosten.

Ich vergebe denen, die mir Unrecht getan haben und ich bitte jene um Vergebung, denen ich Unrecht angetan habe.

Ich lasse alle hemmenden Gedanken los und konzentriere mich auf das Positive, das mir Kraft gibt.

Der Passionsweg K

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Kopfes störend bemerkbar. Das kann sich an allen möglichen Stellen oder Organen des Kopfes auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das können Erkrankungen der Augen, der Nase, der Ohren, die Bereiche des Oberkiefers (nicht die Bereiche des Unterkiefers), oder Störungen im Gehirn sein. Auch schon ein kleiner Schnupfen will Sie warnen. Kopfschmerzen oder Migräne ist ein sicheres Zeichen für die noch nicht gelernte Aufgabe.

Auch so manche festgefahrene Eigenheit gehört dazu. Das kann Rastlosigkeit sein, wenn Sie nicht bei der Sache bleiben können, Unsicherheit in Entscheidungen, nicht wissen, was Sie wollen, Hin- und Herdenken und Entschlusslosigkeit; wenn Sie sich fühlen, als hätten Sie ein Brett vor dem Kopf; wenn Sie sich immer wieder in Ihren Gedanken festgefahren sehen und wenn Sie meistens zu 'Nein-Entscheidungen' neigen, dann sind dies Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben.

All dies sollte für Sie als ein Hinweis Ihrer Seele aufgefasst werden, Ihre Lernaufgabe ernst zu nehmen. Wenn Sie jedoch in den obigen Punkten keine Probleme haben, so können Sie glücklich sein, diese Hürde in Ihrem Leben bereits genommen zu haben.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und dieses Passionsweges hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 83

Sie spüren den Drang, etwas in der Welt verbessern zu wollen und dem Leben so manche Krone aufzusetzen. Das sind die Grundwerte der Evolution, der Entwicklung und Erhaltung des Lebens. Darüber hinaus sind Sie manchmal vor die Aufgabe gestellt, Ihre Intuitionen zu verwirklichen und daraus für alle etwas Neues und Positives zu gestalten.

Ihr Wesen ist jedoch zweigeteilt, das Sie zum einen zu geistigen Wahrheiten, zum andern zum Materiellen, zum Alltäglichen hinzieht. Sie stehen in Konfrontation mit dem Stofflichen, mit dem Gemachten. Sie beschränken sich nur auf das Äußere und vernachlässigen das Innere. Sie nehmen das Materielle, das Geschaffene wichtiger als Ihre Seele.

Sie wollen doch aus einem Larifari-Verhalten, aus einem Verhalten, das viel Worte mit wenig Inhalt und geistigem Tiefgang für eine Sache verwendet, herausfinden. Viel leeres Geschwätz und Wichtigtuerei macht nur bei wenigen Leuten Eindruck. Sie wollen doch zum Wesentlichen, zum Kern der Sache kommen. Sie wollen nicht nur äußerlich etwas erleben, sondern das Erlebte auch innerlich wirken lassen und eine innere Verbundenheit erfahren und spüren.

Der charismatische Auftrag, den Sie in sich spüren, dieses vom Geist Gottes erfüllt sein und begnadet sein, ist der Auftrag, geistig seelisch heilsam auf die Menschen und die ganze Umwelt einzuwirken. Alle Ihre Entscheidungen machen sich auch in Ihrem eigenen Energiehaushalt

bemerkbar. Stellen Sie durch Einsicht und Feinfühligkeit eine beglückende Harmonie bei allen Ihren Unternehmungen her. Lassen Sie ihre sanfte und begnadete Ausstrahlung heilend auf andere einwirken. Achten Sie aber darauf, ob Ihre Taten auch erwünscht sind sonst würden Sie Ihre Energie nur vergeuden.

Deutung der Verdrängungszahl 38

Hier ist eine Spannung in der Weiblichkeitsachse des Energiebildes vorhanden, eine Verspannung der passiven Willenskraft und der aktiven Gestaltungskraft. Es ist zu lernen, dass alle Nein-Entscheidungen behindernde und trennende Entscheidungen sind. Sie sollen sich nicht selbst ausgrenzen.

Sie sind vermutlich oft emotional hin und her gerissen, Sie sind zwischen dem Erleben-wollen von Annehmlichkeiten, von einem passiven Erleben und von energiegeladenem Handeln-wollen, von einem aktiven Handeln hin und her gezogen. Es ist oft ein Machen und dann wieder ein nur Wünschen. Sie haben keine Kontrolle und es kann somit leicht zu einem 'Kampf der Geschlechter' werden.

Es ist auch möglich, besonders bei Männern, dass Sie schüchtern sind und sich lieber erobern lassen als selbst aktiv zu sein. Manchmal sprunghaft, launisch bis unentschlossen.

Es ist Ihre Aufgabe, sich eine sanfte und ausgeglichene Ausstrahlung anzueignen und geistig-seelisch heilsam auf Mensch und Umwelt einzuwirken. Alle Ihre Entscheidungen machen sich auch in Ihrem Energiehaushalt bemerkbar. Stellen Sie durch Einsicht und Feinfühligkeit eine beglückende Harmonie bei allen Ihren Unternehmungen her.

Lernaufgabe Nr. 10: Vollendungskraft

Diese Energieform strömt Ihnen in das Stirn-Chakra ein. Dieses Chakra wird der Kausal-Ebene des Menschen zugeordnet. Mit dieser Energieform, einer Form der Yin-Kraft, bekommen sie vermehrte Energie, um Vollendungskraft, Konzentration und Hingabe zu lernen. Körperlich wird diese Einströmung dem Bereich des Genicks zugeordnet. In Ihrem Energiebild ist dies der Einströmpunkt 10, im goldenen Kästchen mit der Zahl 10 dargestellt.

Sie wollen lernen, die Anforderungen und Herausforderungen Ihres Lebens mit tiefer Konzentration und Liebe zu bewältigen und zur Vollendung zu führen. Tiefe Versunkenheit soll Ihre jeweilige Aufgabe begleiten. Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf die Mitte einer Sache, auf das Wesentliche und verlieren Sie sich nicht in Nebensächlichkeiten. Vollenden Sie eine Sache dann, wenn es dazu Zeit ist, dann aber mit Hingabe. Und genießen Sie die dabei entstehende Freude, diese Sache wirklich zum guten Ende zu führen. Erledigen Sie nicht, sondern vollenden Sie, dann ist Ihr Erfolg sicher.

Diese Aufgabe der Hingabe ist auch in die Liebe, in eine Partnerschaft einzubeziehen. Vergessen sie dabei die Zeit und geben Sie sich ohne Bedingungen und ohne Wenn-und-Aber all dem hin, was sich dabei ergibt. Sich hingeben, sich verschenken und sich beschenken lassen. Lassen Sie sich erfüllen, und leben bzw. erleben Sie dies bis zum Ende mit tiefer Hingabe. All das ist Leben, das Sie voll annehmen sollen.

Hingabe und Vollendung ist auch Meditation und unter dieser einströmenden Kraft auch Medialität. Hier können Sie all die Möglichkeiten finden, die zu einem intuitiven Wissen, zu einer Inspiration und zu einem positiven Wissen führen. Aber hüten Sie sich vor Missbrauch!

Haben Sie zu einer Aufgabe oft keine Lust und Freude? Sind Sie ein Mensch, der eine Sache ohne großes Interesse erledigt? Fühlen Sie eine Zerrissenheit in sich und verzetteln Sie sich leicht? Haben Sie immer Ausreden, wenn eine Aufgabe noch nicht gemacht ist? Haben Sie den Drang, durch viel drum herum Gerede, durch viel nichts sagende Worte vom Kern der Sache abzulenken? Handeln Sie nur nach Vorschrift und haben oft keine Zeit mehr für sich selbst? Ergaunern Sie sich eher Liebe, als dass Sie sich ihr hingeben? --- Dann ist es Zeit, sich auf diese Aufgabe zu stürzen.

Kann es sein, dass Sie (unbewusst) das Gefühl haben, dass Sie früher (in einem früheren Leben) Tausende von Pflichten erledigen mussten und sich deshalb Ihre Seele vorgenommen hat, nunmehr bei einer Sache zu bleiben, die aber voll und ganz? Dann machen Sie es doch mit Ihrer Ihnen zufließenden Vollendungskraft!

In Ihrem Kabbala Energiebild deutet nun ein roter Pfeil, ausgehend von dem Einströmpunkt 10 auf einen Passionsweg hin, der sich öffnet, wenn Sie diese Lernaufgabe 'Vollendungskraft' nicht oder nicht vollständig erfüllen. Es können sich körperliche und psychische Belastungen bei Ihnen an Körperstellen bemerkbar machen, die unter dem nachfolgenden Passionsweg genannt werden.

Es ist auch möglich, dass sich diese einströmende und nicht verbrauchte Energie bereits an

ihrem Einströmpunkt, dem Genick, als ein Gefühl von Zerrissenheit und nicht wissen, wo Sie zuerst anfangen sollen, bemerkbar macht. Besonders bei mehrfacher Intensität können bereits die Bereiche des Nackens von Störungen betroffen sein.

Die folgende Affirmation soll Ihnen helfen, diese Lernaufgabe zu erfüllen. Wenn Sie diese Affirmation immer wieder aussprechen oder sich aufschreiben und sich immer wieder vornehmen, werden Sie die positive Wirkung bald spüren:

Mein Denken, Reden und Tun ist von Liebe durchdrungen.

Ich bin ein Bote der Liebe.

Mein Leben gelingt, weil ich alle meine Aufgaben zur rechten Zeit mache.

Egal, ob meine Aufgaben groß oder klein sind, ich erledige alle meine Arbeiten von Anfang bis zum Ende mit Liebe, Hingabe und Konzentration.

Der Passionsweg S

Die Energiemenge, die Sie aus der vorher genannten Einströmung nicht in die Lernaufgabe umgesetzt haben, macht sich bei Ihnen im Bereich des Solarplexus, des Brust- und Bauchraumes störend bemerkbar. Das kann sich an all den vielen Organen in diesem Raum auswirken und zu dortigen Krankheiten führen. Das sind besonders Erkrankungen des Herzens, der Brust, der Lunge und Erkrankungen der Verdauungsorgane, des Magens, der Därme, der Galle, der Bauchspeicheldrüse und der Leber. Auch die Haut als Atmungsorgan gehört zu diesem Bereich. Besonders Diabetes in jeglicher Form ist ein Zeichen dafür, dass Sie Ihre obige Lernaufgabe noch zu machen haben. Weiterhin zählt der Bereich der Gefühle dazu, was Angst, Schwermut, Unzufriedenheit und Ähnliches bedeuten kann.

Sie sollten sich auch fragen: 'Wo werde ich durch andere Menschen fremdbestimmt? Tue ich immer das, was andere von mir wünschen und tue ich nie das, was ich will? Wird mein Denken von klischeehaften Vorstellungen geleitet? Sind meine Gefühle aus Angst vor Konfrontation mit meiner Umwelt, sei es durch den Partner, durch Freunde oder Institutionen, gestört oder beeinträchtigt? Vermeide ich aus neurotischer Angst heraus viele meiner Lebensumstände, die mich glücklich machen könnten? Habe ich Angst, dass ich immer wieder aufs neue verletzt werden könnte? Habe ich mir einen Panzer für meine Gefühle angelegt, um jeglichen freien Austausch von vornherein zu vermeiden? Werde ich auch oft in meinen Gefühlen verletzt?'

Wenn Sie eine dieser Fragen mit ja beantworten können, ist das ein Zeichen für die noch nicht gelernte Aufgabe, wie sie oben angeführt ist. Nur durch das Lernen obiger Aufgabe können Sie diesen Passionsweg beenden.

Eine weitere Bedeutung zu der vorher genannten Lernaufgabe und diesem Passionsweg hat die nachfolgende Energiezahl sowie die Verdrängungszahl dazu, die beide aus dem Energiebild errechnet wurden.

Deutung der Energie-Zahl 105

Ihr lebensbejahendes Verhalten gibt Ihnen die unbegrenzten Möglichkeiten, Ihr Leben in vielfältiger Art zu gestalten, wenn Sie dies ohne verkrampfte Gefühle machen. Ordnen Sie zuerst Ihre diesseitigen Angelegenheiten bevor Sie sich um jenseitige Dinge kümmern.

Ihre Sinne sind auf Ihre höhere, seelische und religiöse Ebene gerichtet. In dieser Ebene ist die seelische Kraft zu Hause, das bewusste Umgehen mit der göttlichen Liebe. Diese Kraft will in Ihnen mit ganzer Seele zum Einsatz kommen.

Suchen Sie aus der geistigen Vielfalt eine Möglichkeit zur Verwirklichung. Ein Vorhaben braucht nur begonnen zu werden, es ist immer eine passende Möglichkeit dabei. Etwas riskieren, etwas ausprobieren ist der Ursprung, zu etwas Höherem zu gelangen. Es ist der Beginn, etwas Konkretes, etwas Positives entstehen zu lassen. Seien Sie kreativ.

Durch das Wirken geistiger göttlicher Kräfte entsteht das Christusbewusstsein und lässt das Bewusstsein der inneren, aufgehenden Sonne entstehen.

Es will Ihnen bewusst werden, dass Gott in Ihnen anwesend ist. Dieses Bewusstsein Ihres göttlichen Kernes, des Christusbewusstseins in Ihnen will Sie fähig machen, aus Ihrem eigenen, inneren Zentrum die Liebeskraft ausstrahlen zu lassen. Sie wissen um die Macht des Geistes und wollen dieses Christusbewusstsein entwickeln. Wirken Sie mit der Kraft des Segens und des Gebetes auf die Schöpfung ein.

Es ist Ihre Aufgabe, sich aus der Seele heraus führen lassen zu Begegnungen mit Menschen und eine geistig-seelische Verbindung aufzubauen. Mit ganzer Seele sich zu einem Menschen entwickeln, der auch für andere da ist, um ein gegenseitiges Verhältnis der Bereicherung zu erzielen. Jede Begegnung ist nicht zufällig und gibt Ihnen die Gelegenheit zu erfahren, wo Ihre Grenzen sind und wo und wie Sie diese erweitern können. Jedes Problem, dem Sie aus dem Weg gehen, ist ein ungelöstes Problem und kommt irgendwann erneut auf Sie zu.

Ihre Seele hat den Drang, etwas zu entfalten, etwas werden zu lassen und auch etwas verbessern zu wollen. Die volle Entfaltung Ihres Wesen wird erreicht, wenn Sie die noch vorhandenen negativen Einstellungen und so manch anderes ungute Verhalten auflösen und durch positives und bejahendes Handeln ersetzen. Setzen Sie sich für eine Sache oder einen Menschen ein und sind Sie nicht gegen dies und jenes. Durch Spiritualität und Visionskraft das Gute und Schöne ins Leben bringen.

Sie sollen 'Salz der Erde' sein Salz, das alles im Leben würzt. Wie das Salz sich auflöst, so wollen Sie sich für die Gesamtheit als Würze einsetzen.

Deutung der Verdrängungszahl 50

Hier ist eine Spannung in der Wandlungsachse des Energiebildes vorhanden. Lernen Sie mit Hingabe etwas zu tun, das Sie selbst tun wollen dann kommen Sie in die geistige Wandlung hinein. Machen Sie ohne Fremdbestimmung Ihre eigenen einzigartigen Aufgaben, zu denen Sie sich berufen fühlen und zu denen Sie von innen heraus ja sagen. Finden Sie Erfüllung in Ihrer Berufung.

Auch wenn Sie es immer noch verdrängen und nicht wollen, so sollen Sie dennoch auf Ihre Wandlung zu etwas Seelenvollem hingewiesen werden. Sie sollten durch ein Liebesbewusstsein sich in neue geistige Kreationen leiten lassen und liebevoll tätig werden.

Bewusstes vitales Glück und bewusste Lebensfreude empfinden lernen. Sie sollten es zulassen, dass die Seele auf Sie selbst einwirkt, dann geschieht alles mit seelenvoller Hingabe und Freude. Die Seele ist der Gestalter Ihrer Lebensumstände.

Die Betrachtung des ganzen Energiebildes

Die Summe der Energiezahlen aus dem Energiebild stellt eine Zusammenfassung der Aufgaben dar. Aus der Deutung dieser Summenzahl sind weitere Details zu den Lebensaufgaben zu entnehmen. Es ist wie eine Überschrift oder eine Zusammenfassung, was sich die Seele zu lernen vorgenommen hat. Diese Details können Sie gedanklich an jede Lernaufgabe anhängen. So bekommen Sie eine andere Färbung der Texte. Aber gerade diese Färbungen machen das Leben und die Aufgaben so unterschiedlich und so interessant.

Die Summe Ihrer Energiebild-Zahlen ist 231

Deutung Ihrer Energiebild-Zahl 231

EINS-Sein mit Gott heißt, sich zuhause fühlen, eingebunden sein in dieser geistigen Einheit, in dieser Ganzheit. Aus dieser Einheit entspringt alles Geschaffene. Dazu gehört auch der Wille und die Dynamik des Erschaffens, denn der tätige Schöpfer, der ständig Neues erschafft, ist in uns. ICH BIN ist der Name für Gott, und sagt aus, dass Gott Ursprung und auch das Ziel in dieser Einheit ist, in die wir alle eingebunden sind.

Suchen Sie die Nähe Gottes, lassen Sie Gott in Ihr Leben eintreten und lassen Sie seine Kräfte wirken. Das heißt, sich bewusst sein, nicht Sie machen etwas, sondern ER macht es durch Sie und erfüllt Ihre Wünsche, Ihre Bitten und Gebete.

Mit Ihrer Willens- und Verstandeskraft, mit großer Selbständigkeit und inspirativer Erkennung befassen Sie sich mit neuartigen Ideen und verwirklichen diese. Mit geistiger Wendigkeit und schneller Reaktion erfassen Sie die Dinge im Leben. Sie können Außergewöhnliches sowohl intellektueller als auch wirtschaftlicher Natur leisten.

Ihre Aufgabe ist es, diese erfüllende, geistige Kraft zum Einsatz zu bringen. Es ist eine 3fache Kraft, die All-Liebe, der All-Geist und der All-Wille Gottes. Die Verbindungsbrücken, die zu diesen drei göttlichen Attributen führen, sind Weisheit, Intuition und Inspiration. Aus dieser geistigen Kraft heraus etwas machen, die Seele kreativ sein lassen, ideenreich sein. Die kosmische Kraft des Werdens in die Tat umsetzen. Diese Kraft gibt Ihnen nicht nur Ideen, sondern gibt Ihnen auch den Mut, diese Ideen zu verwirklichen. Eine zündende Idee, ein neues Konzept ist zu erarbeiten oder eine Entscheidung zu treffen. Ihnen wird die Kraft geschenkt, dies zu tun. Und letztlich ist es Gott, der all Ihre Wünsche erfüllt.

Sie wollen sich mit dem eigentlichen Schöpfungsprinzip vertraut machen. Alles was Sie lieben, was Sie in Ihr Leben holen, mit dem Sie sich geistig oder körperlich vereinigen, ist kosmische Schöpfung. Diesem Prinzip der Dreieinigkeit, diesem kosmischen Prinzip des Erschaffens, des Werdens, des Erhaltens und des Verwandeln gilt es Kraft und Gestalt zu geben. Eine wesentliche Voraussetzung dazu ist das richtige kreative und positive Denken. So wie Sie sich eine Sache vorstellen, so wird sie sich auch in Ihrem Leben realisieren.

Wenn Sie aus der Dualität und aus den Spannungen von Yang und Yin durch die Ihnen innewohnende ICH BIN Kraft herausgefunden haben, befinden Sie sich auf dem Weg zur Vollkommenheit, zur Erleuchtung und zu einer voll entwickelten Persönlichkeit. Es drängt Sie zur stofflichen, materiellen Gestaltung einer göttlichen, geistigen Idee. Ausgestattet mit dem Wissen um die Gesetze der Natur werden Sie durch Ihren starken Lebenswillen mit neuen Erkenntnissen, Erfüllungen und Erleuchtungen belohnt.

Sie müssen versuchen, die irdischen Angelegenheiten mit der inneren geistigen Kraft auf einen harmonischen Nenner zu bringen. Sie sollten erkennen, dass die Liebe in der beglückenden körperlichen Einheit nur zum Ziele führen kann, wenn diese mit der viel tieferen geistigen Einheit und Gerechtigkeit verbunden wird. Dieses Lebensverhalten verlangt deshalb, dass der Mensch in seinem äußeren Leben Harmonie und Ordnung schaffen muss, wenn er diese Innere Einheit erreichen will. Es ist die Aufgabe auferlegt, auf die Einströmung des göttlichen vitalen Lebenswillen zu reagieren, um den Sinn des irdischen Lebens zu ergründen.

Die Aufgabe ist, vermehrt die geistigen Kräfte einzusetzen. Das heißt erst einmal Gottvertrauen entwickeln. Dann erkennen, dass alles seinen Sinn hat. Alles, was Ihnen begegnet, ist göttliche Fügung. Und alles, was Sie als geistiger Schöpfer sich ausdenken, wird auf Sie zukommen. Positives Denken ist heilvolles Einwirken auf die gesamte Schöpfung. 'Worauf dein Geist sich konzentriert, das bringst du in dein Leben.' Setzen Sie Ihre Ideen in musisches Wirken und in musische Werke oder in erfinderische Objekte um. Sich der eigenen, geistigen Kräfte bewusst werden und die Ideen, die Sie bekommen, als Geschenk annehmen und in die Tat umsetzen. Sie produzieren das, was Sie geistig in Auftrag geben.

Das heißt auch mit geistiger, überzeugender und ordnender Willenskraft auf sich manchmal wild gebärdende Mächte einwirken.

Ihre Fähigkeit zur Erfassung und Einschätzung von Problemen, Zuständen und Denkweisen sowie eine gute Intuition verleiht Ihnen eine hervorragende Menschenkenntnis. Sie gibt gute Einbildungs- und Vorstellungskraft und lässt Zukunftsbilder in reformerischer und sozialer Hinsicht entstehen. Sie verleiht starken Unternehmungsgeist und Krafteinsatz.

Mit Ihren Mitmenschen zusammen wollen Sie durch eine diplomatische und sanfte Art die Aufgaben und Probleme lösen. Mit Geschick eine Sache wachsen lassen. Nicht durch hastiges und übersteigertes Reagieren eine Sache erledigen und abhaken wollen, sondern mit Geduld vollenden. Nicht mit dem Kopf durch die Wand, sondern mit Gespür etwas erfahren wollen. Eine Sache sich selbst heranwachsen lassen. Schleudern Sie dem Anderen nicht den nassen Waschlappen ins Gesicht, sondern gehen Sie behutsam, geduldig und geschickt mit ihm um und auf ihn ein. Und der goldene Mittelweg, der sich ja schon oft bewährt hat, ist der, dessen Entscheidungen aus der Mitte kommen, aus Ihrer Mitte, aus dem Herzen, aus Ihrem Liebesbewusstsein.

Sie wissen, dass es im Leben um das Zusammenwirken von Polaritäten, von gegensätzlichen Dingen und um Spannungen und Problemen zwischen den beiden Geschlechtern und zwischen den Partnern geht. Dabei gilt es, all die psychische Problematik in Einklang zu bringen. Das Gleiche gilt auch für Geschäftspartner. So, wie das Yin und das Yang Symbol zwar gleich aussehen, aber doch nur dann eine Einheit, einen Kreis bilden, wenn sie in rechter Weise

zusammen gebracht werden. Aus diesem Geist-Körper-Bewusstsein heraus gilt es die Lebenskraft zur vollen Entfaltung zu bringen.

Beim Thema Sex und Erotik gilt es, die entstehenden Probleme in Einklang zu bringen und aus der irdischen Liebe in eine geistige spirituelle Liebe hineinzukommen. Dann ist der Anschluss an den kosmischen Starkstrom gegeben.

Wachsen Sie durch das Einbeziehen Ihres inneren göttlichen Wesens aus diesen Spannungen heraus in eine neue Vollkommenheit hinein.

Das Verhältnis Yang - Yin

Aus dem Blatt 'Das Kabbala-Energiebild' ersehen Sie auch das Verhältnis Ihrer Yang- bzw. Yin-Einströmungen. Es errechnet sich aus der Anzahl der männlichen Yang-Einströmungen 2 - 5 und der Anzahl der weiblichen Yin-Einströmungen der Einströmpunkte 7 - 10.

Da Sie vermehrte Yin-Einströmungen haben, also mehr Yin-Aufgaben haben, so ist das ein Zeichen dafür, dass Sie die weibliche, intuitive Seite mehr betonen wollen. Sie wollen lernen, aufnahmebereit zu werden, etwas zulassen ohne selbst aktiv zu sein, eine Idee reifen lassen. Vermutlich wollen Sie aber immer noch die Puppen tanzen lassen und im Äußeren aktiv sein, sich selbst Ihren Mut beweisen und mit ‚Jetzt-Komm-Ich - Methoden‘ den anderen sagen, wo's lang geht. Warum wollen Sie beweisen, wenn etwas nicht klappt, dass Sie der Starke und Aktive sind? Das sind nicht die Eigenschaften all dieser Aufgaben, die Sie lernen wollen. Sie müssen mit Gefühl und Intuition alle Dinge heranreifen lassen, wie eine Frau ihr Kind auch nur wachsen lassen kann, aber geistig fürsorglich alles vorbereitet. Aber verstehen Sie das richtig, es geht in Wirklichkeit nicht darum, vermehrt diese Yin-Kraft zu leben, sondern die Yin-Aufgaben zu lernen und dabei das Männliche nicht zu vergessen.

Je größer die hintere Zahl bei diesem Yang-Yin-Verhältnis ist, desto bedeutsamer ist dies für Ihre Lernaufgaben.

Vom Energiebild zum Lebensbaum

Sie kennen nun Ihre Aufgaben und auch die Stellen Ihres Körpers, an denen Ihre Seele anklopft und Sie auf diese Aufgaben aufmerksam machen will. Gehen Sie in Ruhe Punkt für Punkt durch und fragen Sie sich, was bedeutet das für mich? Als Hilfestellung einige Fragen, die Sie sich bei Bedarf beantworten können: Was möchte ich gerne machen? Wer oder was hindert mich daran? Ist diese Behinderung unumgänglich? Lasse ich den Anderen auch zum Zuge kommen? Kann ich mich dem Andern ganz öffnen und habe ich Vertrauen ihm gegenüber? Welche Personen oder welche Dinge tun mir gut oder schaden mir? Wie kann ich in meinem Leben Ordnung schaffen? Sicher finden Sie Ihre eigene Antwort, wenn Sie Ihre Probleme einmal mit etwas Abstand betrachten. Letztlich können und müssen Sie selbst die Erkenntnis gewinnen und entscheiden, was will ich und was will ich nicht.

Im nächsten Teil werden Ihnen nun tiefer gehende Antworten gegeben, die das Wachstum Ihrer Seele betreffen. Das sind Antworten, die Ihnen den Urgrund Ihres eigenen Menschseins näher bringen wollen. Weiterhin wird Ihnen das Werkzeug genannt, womit Sie im Leben das gewünschte Ziel Ihrer Seele erreichen können und schließlich das Ziel selbst. Das Warum, das Womit und das Wohin der Entwicklung Ihrer Seele ist Ihnen dann bekannt. Wenn Sie dann dies alles wissen, können Sie auch gezielt und sicher damit arbeiten.

2. Teil: Der Kabbala Lebensbaum

Auf dem farbigen Bild 'Der Kabbala Lebensbaum', das Sie auf Seite 3 finden, sehen Sie Ihren persönlichen Lebensbaum. Die farbigen Kreise dieses komplexen und harmonischen Bildes stellen die 10 Sefirot dar. Diese tragen hebräische Namen und symbolisieren die 10 Urkräfte im Kosmos bzw. die Aspekte des Schöpfers. Dieser Lebensbaum ist seit Jahrtausenden das überlieferte Bild der Kabbala. Es ist die graphische Darstellung der Kräfte im Universum und deren Zusammenwirken. Die symbolisch dargestellten Kräfte stellen (statische) Seinszustände und Energieformen dar und sind auch Bezeichnungen für Intelligenzformen. Diese Energien haben Wirkungen auf das ganze Universum und somit auch auf den ganzen Menschen und seine Seele. Mit dem Lebensbaum lässt sich das ganze Wesen des Universums, das Wesen Gottes und das Wesen des Menschen und der Welt darstellen. Eine Kurzbeschreibung dieser 10 Sefirot finden Sie im Anhang B1. Bitte verwechseln Sie die Nummern des Lebensbaumes nicht mit denen der Lernaufgaben im 1. Teil. Sie haben keine direkte Beziehung zueinander.

Diese 10 Sefirot können nun miteinander verbunden werden und es ergeben sich 22 Wege, die von 0-21 zählen. Das sind die 22 Wege, die auch im Tarot vorkommen. Durch das Verbinden von zwei statischen oder passiven Kräften entsteht Dynamik und Bewegung. Diese Wege beschreiben somit aktive Bewusstseinsenergien, die durch das Zusammenwirken von zwei dieser 10 Sefirot entstehen. Eine Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes finden Sie im Anhang B2.

Aus diesem Lebensbaum lässt sich nicht nur das Wesen Gottes und der Welt, die Schöpfungsgeschichte und vieles mehr ableiten und erklären, sondern der Lebensbaum lässt sich auch für unseren eigenen Schöpfungsvorgang, für unsere eigene seelische und geistige Entwicklung heranziehen. Er lässt sich für die Deutung des Lebens jedes Menschen, wie es vom Schöpfer vorgesehenes ist, anwenden.

Diese Bewusstseinsenergien, diese geistigen Kräfte haben auch für Sie und für Ihre Seele große Bedeutung und es können nun aus dem Lebensbaum Ihre eigenen Lebensthemen, Ihre eigenen Wege mit den Kabbala-Berechnungsmethoden ermittelt werden. Das Ergebnis ist dann das Ursprungsthema, das auch mit Karma bezeichnet werden kann, als roter Weg eingezeichnet, das Wandlungsthema als gelber Weg und das Zielthema als grüner Weg. Diese Wege sind in Ihrem Lebensbaum dick gezeichnet dargestellt. Diese 3 Lebensthemen sind bezeichnend für Ihren Lebensweg, den sich Ihre Seele ausgesucht hat und den sie gehen will.

Der Begriff Bewusstseinsenergie, der bei den folgenden Beschreibungen der einzelnen Wege auftritt, ist als eine bestimmte geistige Qualität zu verstehen. Diese Qualität gilt es zu erkennen, dass eine solche überhaupt existiert, dass mit dieser geistigen Kraft gearbeitet werden kann und dass sie auch in realen täglichen Bereichen zu höheren Zielen führt. Es sind dies alle Aspekte Gottes, mit dessen Energien auch wir Menschen arbeiten dürfen und so nach oben wachsen können.

In den Abschnitten des 2. Teiles werden folgende allgemeine und persönliche Punkte behandelt:

- * Die allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas (Karma)
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Ursprungsthemas
- * Die allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Wandlungsthemas
- * Beschreibung Ihrer weiteren Charakter-Eigenschaften
- * Beschreibung Ihrer kosmischen Ereignisse
- * Die allgemeine Bedeutung des Zielthemas
- * Die Bedeutung Ihres berechneten und persönlichen Zielthemas
- * Die kabbalistische, allgemeine Bedeutung des Namens
- * Die kabbalistische Bedeutung Ihres Namens

Weitere persönliche Besonderheiten sind auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben:

* Die für Sie in jeder Beziehung guten Tage im Monat: An diesen Tagen können Sie gute Fortschritte in Ihren Lebensaufgaben machen. Es kommen Menschen oder Dinge auf Sie zu, die Sie vielleicht herausfordern oder Ihnen nur was Gutes tun. Es kommt aber immer auf Ihre Gesinnung, auf Ihr Denken, auf Ihre Grundeinstellung an, was Sie aus dieser Begegnung machen. Sie sollten all dies als Ihren Übungspartner ansehen. Und manche dieser Tage sind sicherlich Prüfungstage, andere hingegen Freudentage und Festtage.

An diesen Glückstagen sollten Sie wichtige Briefe schreiben, einen Behördengang erledigen, eine gerichtliche Sache in Angriff nehmen, eine neue Firma gründen, eine neue Arbeit beginnen, eine Reise antreten oder etwas, was Sie schon lange tun wollten, endlich beginnen. An diesen Tagen können Sie mit Erfolg rechnen. Sie sollten sich aber im klaren sein, dass aussichtslose Projekte auch an Glückstagen nicht erfolgreich sein werden. Und andere Projekte brauchen Zeit und Geduld, um ein gutes Ergebnis zu zeigen.

Allgemeine Bedeutung des Ursprungsthemas

Das Ursprungsthema steht in direktem Zusammenhang mit Ihrem Geburtsnamen und Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden. Es ist eine Art Firmenschild, welches sagt, welche Aufgaben Sie in Ihrem Leben vertreten wollen.

Das Ursprungsthema ist das Thema, in das Sie hinein geboren worden sind. Es zeigt Ihnen die Absicht Ihrer erneuten Inkarnation. Es ist der Urgrund, warum Sie auf die Erde gekommen sind und erneut geistige Fähigkeiten lernen wollen. Vielleicht haben Sie in Ihrer früheren Inkarnation diese Lernaufgabe nicht gut erfüllt und wollen deshalb erneut diese Aufgabe angehen oder Ihre Seele hat sich diese Aufgabe neu gestellt. Jedenfalls ist es das Thema, das in Ihrer Lebensschule das Grundthema ist. Es gilt, als Erstes in Ihrem Leben, dieses Ursprungsthema zu erkennen. Das Erkennen und Beherrschen dieses Themas ist die Voraussetzung für das weitere Arbeiten am Zielthema. Dieses Ursprungsthema gibt Ihnen auch einen Hinweis, warum Sie auf die Erde gekommen sind, was Ihr Karma ist. Karma ist nicht als Wiedergutmachung für begangene Sünden zu verstehen, sondern als Möglichkeit der Auflösung von Fehlern durch Einsicht, durch einsichtsvolles Lernen. Karma ist keine Strafe, sondern Gnade.

Mit der Beschreibung Ihres Themas im folgenden Abschnitt kommt sicher Klarheit in Ihr Leben. Am Anfang wird Ihnen die Bewusstseinsenergie des Ursprungsthemas fehlen. Durch irgend ein Ereignis werden Sie plötzlich erkennen, was Ihre Aufgabe ist. Bis zu dem anschließend angegebenen Lebensjahr, das auch auf dem Blatt 'Der Kabbala Lebensbaum' angegeben ist, sollten Sie sich Ihres Ursprungsthemas bewusst sein und sollten es erkannt haben. Diese Angabe kann um +1 oder -1 Jahr variieren. Vielleicht werden Sie nun sofort wissen, falls Sie dieses Lebensalter bereits erreicht haben, was dieses Ereignis war und was es im Zusammenhang mit Ihrem Ursprungsthema bedeutet.

. . Im Alter von etwa 27 Jahren sollte Ihnen das Ursprungsthema bewusst sein!

Ihr persönliches Ursprungsthema: Der Weg 12

Im Lebensbaum ist dieser Weg rot eingezeichnet zwischen der Urkraft Geburah und der Urkraft Hod. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Ursprungsthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Beharrlichkeit bezeichnet. Sie wollen lernen, mit Beharrlichkeit und mit eigenem Vertrauen, mit eigenem Zutrauen Ihre Situationen durch eine ganz neue Betrachtungsweise zu lösen.

Es mag sein, dass Ihre Seele sich der traurigen, unvollendeten Geschichten aus Ihrem früheren Leben bewusst ist und sie sich als Ziel gesetzt hat, es diesmal besser zu machen. Wenn Sie Menschen begegnen und das Gefühl haben, mit Ihnen noch ein Thema offen zu haben, so ist das sicher eine zurückgelassene und nicht verarbeitete Qualität dieser Beziehung.

Spüren Sie oft die Notwendigkeit, sich ändern zu wollen, Ihre Angelegenheiten in Ordnung bringen zu wollen, oder sich für eine andere Perspektive zu entscheiden? Aber sie sehen keinen Weg, aus dieser Angst, Frustration und Resignation herauszukommen. Sie stürzen sich lieber in Krankheit und Niedergeschlagenheit oder flüchten in eine aufopfernde Märtyrerrolle, als dass Sie Heilung, Beistand und Rat suchen und verhalten sich jeglicher Hilfe gegenüber abweisend. Sie flüchten sich vielleicht in übersinnliche Erfahrungen und sind einem geistigen Zusammenbruch nahe. Warum wollen Sie sich selbst bestrafen? Akzeptieren Sie doch Ihre eigenen Wünsche, Gedanken und Bedürfnisse.

Fragen Sie sich: Was kann, möchte oder darf ich fühlen, denken oder erleben und was nicht? Wer oder was ist in meinen Augen die Ursache für meinen gegenwärtigen Zustand? Von wem erwarte ich welche Lösung? Was möchte ich ändern? Was möchte ich hinter mich bringen? Wovor flüchte ich mich? Was kann, will oder darf ich nicht tun? Wonach sehne ich mich so sehr?

Es ist wohl ein Konflikt zwischen Denken und Fühlen. Sie befinden sich in einem Übergangsstadium. Sie brauchen nicht in eine Opferrolle gehen und nach einem Retter, einer Mutter- oder Vaterfigur Ausschau halten. In Ihnen selbst ist es angelegt, Ihre Situationen, so wie sie sind, anzunehmen und dann mit tiefer Beharrlichkeit am Thema zu bleiben. Laufen Sie nicht dieser vermeintlichen Einsamkeit und Isolation davon. Nur mit dem Vertrauen und dem Glauben an das geistig Vorstellbare kommen Sie der Lösung nahe. Wenn Sie an eine innere Kraft, an Ihre innere Kraft glauben, brauchen Sie im Äußeren gar nichts dazu tun, es wird dann von selbst. Zweifeln Sie nicht an dem, was Sie noch nicht sehen, aber glauben Sie an das, was Sie sich vorstellen. Lassen Sie sich das Äußere schenken, wenn Sie sich mit Ihren Inneren versöhnt haben.

Sie haben Ihre eigene Wahlfreiheit und auch Verantwortung, Ihren selbst erzeugten Gefühlen und Vorstellungen entgegen zu gehen, aber wählen Sie richtig. Geben Sie sich nicht selbst auf. Sie allein haben die große Chance für eine wirkliche Veränderung, wenn Sie beharrlich bei der Sache bleiben.

Sie müssen sich innerlich wandeln. Alte, überlieferte Werte haben keinen Bestand mehr. Diese Ansichten müssen umgewandelt werden, was zwar Selbstüberwindung kostet, aber Sie gelangen dadurch zu Einsichten, die Sie nur über diese Erfahrungsform gewinnen können. Mit einer derartigen Einstellung werden Sie ein unerschütterlicher Mensch, in dessen Nähe sich alle wohl fühlen und der immer nur das Gute im Auge hat.

Allgemeine Bedeutung des Wandlungsthemas

Dieses Wandlungsthema zeigt Ihnen Ihre Stärken, mit denen Sie in Ihrem ganzen Leben arbeiten können und sollen. Es ist für Sie ein Leichtes, damit zu arbeiten, da diese Eigenschaften von Geburt an in Ihnen angelegt sind. Diese Ihre charakterlichen Stärken und Schwächen deuten auf die einzelnen Feinheiten hin, wie Ihre Probleme und Lebensaufgaben gelöst werden wollen. Es ist wie ein Werkzeug, das Ihnen in die Hand gegeben ist, um diese Aufgaben anzugehen und zu lösen, zu verarbeiten und zu verwandeln. Das Wandlungsthema stellt Ihren vorherrschenden Charakterzug dar. Dieses Werkzeug sollen Sie vorwiegend für das Zielthema anwenden, aber auch für alle Aufgaben des Lebens. Mit ihm sollen Sie arbeiten und Ihre Pläne und Ziele in die Tat umsetzen. Aber auch ein Werkzeug will begriffen und gepflegt werden, und so will der folgende Weg aus dem Kabbala Lebensbaum Sie mit diesem Werkzeug vertraut machen.

Persönliches Wandlungsthema: Der Weg 9

Im Lebensbaum der persönlichen Kabbala Lebensanalyse ist dieser Weg gelb eingezeichnet zwischen der Urkraft Chesed und der Urkraft Tiferet. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie als Ihr Werkzeug einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Weisheit bezeichnet. Mit dieser Kraft, die bereits in Ihrem Bewusstsein und in Ihrem Charakter verankert ist, wollen Sie die Lebensaufgaben meistern.

Das ist zuerst die Kraft des Willens, die es einzusetzen gilt, und dann durch Vereinigung und Synthese von Kopf und Herz zur eigenen inneren Weisheit und Erleuchtung zu gelangen. Synthese ist die Vereinigung von scheinbar Gegensätzlichem, man glaubt, das Problem zu lösen sei nicht möglich. Wenn man aber in sich kehrt, scheint es dann doch eine Möglichkeit zu geben. Mit dieser neuen Erkenntnis kann dann das Problem gelöst werden. Aber, die Anderen, mit denen Sie das Problem haben, haben ja diese Erkenntnis und Einsicht nicht. Und so gilt es, diese neuen Einsichten und Ansichten dem Andern ganz sachte, ohne Konfrontation, ohne Auseinandersetzung in Liebe näher zu bringen.

Ihre Gefühle und Ihre Sympathien sind meistens vorherrschend, oft weniger die Vernunft. Sie besitzen eine gute Menschenkenntnis, handeln aber oft nicht danach. Sie suchen den Sinn hinter allen Umständen des Lebens. Wie ein Eremit, der die Weisheit in der Einsamkeit sucht, der in sich geht und dort alles findet, was ihn zur Erleuchtung bringt, so suchen auch Sie diese Bewusstseinsenergie zu nutzen, essentielle Weisheiten zu finden, die Sie für Ihre Person einsetzen können. Durch Integration aller geistigen Kräfte können Sie Kopf und Herz in Einklang bringen und über die physischen Erfahrungen hinausgehend dann die letzten metaphysischen Zusammenhänge erkennen.

Trotz einer starken Neigung zur Einsamkeit suchen Sie bedeutungsvolle Freundschaften. Wenn Sie sich um Ihr eigenes Leben kümmern, sich Zeit nehmen und vom Alltag zurückziehen und auf

der Suche nach etwas sind, werden Sie das finden, was Sie suchen. Wenn Sie neue Möglichkeiten suchen, etwas Verstecktes oder Verborgenes suchen, werden Sie es mit Geduld finden. Warten Sie auf den richtigen Zeitpunkt und tun Sie alles bewusst, so werden Sie manche geistige Fähigkeit beherrschen und schließlich Ihr Ziel erreichen. Aber abwarten können, wie sich die Dinge entwickeln und in der Stille Ihres inneren Wesens eine Antwort finden, ist der Weg zu Ihrer Klarheit. Zuschauen und Zuhören, ohne einen Kommentar oder ein Urteil abzugeben ist eine Tugend. Auf diese Weise gewinnen Sie Einsichten in wichtige Lebensbereiche. Sich mit Gesundheit und mit Krankheit, sich mit Gut und Böse auseinander setzen führt zur Erkenntnis.

'In Ruhe erkenne ich meinen inneren Meister, meine eigene Weisheit in mir'.

Die weiteren Charaktereigenschaften

Neben dem Weg der Wandlung sind aus weiteren Berechnungen Ihres Namens nun weitere Charakterzüge beschrieben. Auch wenn Ihnen viele davon bewusst sind, ist es doch wichtig, diese genauer zu kennen und sich ein Gesamtbild des eigenen Charakters zu machen. Wenn Sie über Ihre Charaktereigenschaften genau Bescheid wissen, können Sie Ihre Reaktionen und Handlungen besser verstehen. Jeder Charakter hat immer zwei Seiten, eine gute und eine schlechte. Bei den folgenden Charaktereigenschaften sind zumeist die positiven aufgezählt. Durch die verschiedenen Einflüsse, wie Erziehung, Schule, Umfeld und Umgang mit anderen Menschen können diese positiven Seiten ins Negative umschlagen. Dies ist sehr oft der Fall, wenn Sie Ihre guten Eigenschaften übertreiben. Es ist immer das rechte Maß zu finden.

Für geistige Einflüsse sind Sie sehr empfänglich eingestellt und sehr sensitiv. Als vertrauensvolle Person sind Sie mitfühlend, barmherzig, gütig, sympathisch, gastfreundlich und verschwiegen. Allzu gerne opfern Sie sich für andere auf, mehr einer inneren Stimme folgend, und stehen für diese Menschen heilend und dienend zur Verfügung. Sie besitzen viel Phantasie und sind romantisch veranlagt. Auch Musik, sowie gutes Essen und Trinken gehört zu Ihren Lebensfreuden, doch sollten Sie es nicht übertreiben.

Schöne Künste, Literatur, Geschichte und Wissenschaft finden Ihre Zuneigung. Wie ein Diener von hohem Rang vertreten Sie für die Menschheit die physische und psychische Reinheit und vollkommenes Selbstbewusstsein. In Ihren Überzeugungen sind Sie eher konservativ. In Ihrer anstrengenden beruflichen Tätigkeit erwerben Sie ein gewisses Vermögen, doch besonders in Ihrer ersten Lebenshälfte drohen Verluste. Sie analysieren gerne, zergliedern vieles und kritisieren gerne. Als einzelner Mensch kommen Sie sich verlassen vor. Ob im Beruf oder privat brauchen Sie immer einen Partner zur Seite. Mit ordentlicher Arbeit bringen Sie es beruflich zu leitender Stellung. Durch Ihren klaren und kühlen Verstand sind Sie bei der Behandlung von Menschen, mit denen Sie es zu tun haben, korrekt, unaufdringlich und ehrlich. Auch wenn Ihr Drang zur Kritik manchmal groß wird, übertreiben Sie es nicht und nörgeln Sie auch nicht herum. Nehmen Sie sich nicht zwei oder gar mehrere Arbeiten gleichzeitig vor.

Allgemeines zu kosmischen Einflüssen

Es ist eine alte überlieferte und immer wieder bewahrheitete Tatsache, dass während des Lebens eines jeden Menschen immer wieder sich wiederholende Ereignisse und Erlebnisse in mehr oder weniger ähnlicher Art und Weise auftreten. Zu den Ereignissen aus der Sicht der Kabbala kann man auch sagen, dass es sich um kosmische Einflüsse handelt. Aus Ihren beiden Namen lassen sich diese kosmischen Einflüsse durch Zahlenumwandlung ermitteln. Die Deutung dieser Zahlen geben Ihnen wertvolle und bedeutungsvolle Hinweise für Ihr Leben. Damit werden Sie vor bestimmten Handlungen gewarnt, aber auch zu manchen Taten angeregt. Es kommt immer darauf an, sich selbst zu erkennen und zu wissen, wo der Schuh drückt und was Sie ändern können. Diese Hinweise gelten für Ihr ganzes Leben und Sie werden immer damit konfrontiert werden, um zu entscheiden und daraus zu lernen.

Nachfolgend sind nun Ihre persönlichen kosmischen Einflüsse aufgeführt, die zusammen auch als eine Art Charakterbeschreibung aufgefasst werden kann, da hier beschrieben ist, wie Sie bestimmte Dinge beeinflussen oder von ihnen beeinflusst werden.

Deutung der persönlichen kosmischen Einflüsse

Ruhen Sie sich nicht auf Ihren Lorbeeren aus, wenn Sie Verluste jeglicher Art vermeiden wollen. Sie sollten nicht nachlassen, einen Erfolg, den Sie einmal erzielt haben, zu weiteren und noch besseren, höheren Ergebnissen auszubauen. Seien Sie immer vorsichtig im täglichen Leben, Verletzungen und Unfälle wären sonst die Folge.

Ihre wahren Lebenserfolge beruhen auf Ihrem starken Glauben. Mit dieser geistigen Kraft werden Sie immer stärker sein als andere, die es mit Gewalt versuchen. Durch die geistige Kraft Ihrer positiven Wünsche werden Sie auch für andere eine Quelle der Freude sein.

Verleumdungen und Intrigen bereiten Ihnen vermehrt Leid und Sorge. Reagieren Sie auf solch falsche Anschuldigungen, wenn sie unbegründet sind, nach außen durch Nichtbeachtung oder Verachtung. Innerlich sollten Sie diesen Menschen jedoch verzeihen und, wenn Ihnen das möglich ist, für sie auch beten. Nur mit dem Einsatz von geistigen Kräften können Sie die Voraussetzung schaffen, diesen Menschen natürlich (=liebepoll) zu begegnen.

Verbinden Sie Materielles mit Geistigem und Sie werden Höherwertiges erschaffen. Nur so bewahren Sie sich vor übertriebenem Egoismus, vor zu großer Impulsivität, vor niederen Leidenschaften und Gelüsten.

Man kann sagen: 'Sie sind ein Glücksmensch'. Viele schöne Erfolge im Leben sowie Beförderungen im Berufsleben werden Ihnen sicher sein. Auch mit Rat und Tat werden Sie von allen Seiten, von Freunden, Bekannten und Verwandten Unterstützung erhalten. Erfreuen Sie sich daran und lassen Sie Ihre Mitmenschen daran teilhaben.

Setzen Sie sich ein Ziel im Leben und Sie finden dafür immer hilfreiche Unterstützung durch höherstehende Personen, gute Freunde, Vorgesetzte oder Verwandte. Diese Vorteile und diesen Schutz sollten Sie aber nicht übermäßig strapazieren. Gute Erfolge in geistigen Berufen oder in geistigen Bereichen, wie Priester, Erfinder, Schriftsteller sind Ihnen sicher. Auch Aussichten auf eine Erbschaft sind gegeben.

Mit Ihrem über dem Durchschnitt liegenden Verstand und Ihrer Intelligenz sind Sie geistigen Dingen sehr zugeneigt. Sie sind im Großen und Ganzen ein Gefühlsmensch. Behalten Sie aber die Füße auf dem Erdboden und verlieren Sie sich nicht in haltlosem Idealismus. Sie müssen zum Leben, soweit dies notwendig ist, auch eine Portion materielle Einstellung besitzen. Um einen richtigen Ausgleich Ihrer Kräfte zu bekommen, sind Sie gut beraten, in einer Partnerschaft zu leben.

Tiefes Nachdenken, Intuition und eine starke Beobachtung aller Dinge im Leben macht Sie zu einem guten Lebenskenner und Menschenkenner. Mit dem richtigen Partner oder den richtigen Gesinnungsfreunden können diese Kenntnisse zu einer Macht heranwachsen, die Ihnen Erfolge garantiert. Trotz Ihrer geistigen Interessen dürfen Sie den materiellen Boden nicht unter den Füßen verlieren. Sie müssen sich mehr oder weniger für eine Idee, für Ihren Beruf oder Ihre Familie entscheiden und sich aufopfern.

Allgemeine Bedeutung des Zielthemas

Das Zielthema ist abhängig von Ihrem Geburts- Namen , Ihrem Vornamen, mit dem Sie angesprochen werden und Ihrem Geburtsdatum. Unter dem Abschnitt Ursprungsthema wurde Ihnen Ihr Alter genannt, bis zu dem Sie Ihr Ursprungsthema erkennen sollten. Wenn Sie dieses Alter erreicht haben drängt Ihre Seele Sie, auf das Zielthema überzugehen. Es ist das Ziel in Ihrem Leben und Sie erhalten dadurch, dass Sie sich mit diesem Thema befassen, auch eine Antwort auf die Frage: 'Wozu bin ich auf der Erde'.

Wenn Sie den inneren Drang verspüren etwas Neues zu beginnen oder sich fragen, ob das jetzt schon alles im Leben war oder ob es noch etwas zu tun gäbe, dann sind Sie sicher an der Schwelle dieses Zielthemas angelangt. Jetzt ist es Zeit, sich mit diesem Thema zu beschäftigen. Auch wenn Sie dieses Alter schon gut überschritten haben, können Sie immer noch damit beginnen. Vielleicht haben Sie es dann leichter, weil Sie schon andere Erfahrungen unterschiedlicher Art gemacht haben.

Aber erst, wenn Sie das Ursprungsthema erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige innere Freiheit besitzen, Ihr Zielthema anzugehen. Es ist sicher nicht leicht, ganz den Charakterzug dieses Weges, den Ihr Zielthema beschreibt, anzunehmen, in sich aufzunehmen und umzusetzen. Ihre Seele hat sich aber dieses Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr Ziel zu erreichen.

Ihr persönliches Zielthema: Der Weg 14

Im Lebensbaum ist dieser Weg grün eingezeichnet zwischen der Urkraft Tiferet und der Urkraft Jesod. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am Zielthema einsetzen wollen, wird mit prüfend bewilligender Bewusstseinsenergie bezeichnet.

Das ist die Aufforderung, sich mit Bedacht zu bewegen, zu überlegen, bevor man handelt, die Situation zu überdenken, bevor man sich festlegt und Entscheidungen fällt. Das heißt, Augenmaß haben, das richtige Maß finden. Sie sollen das richtige Herrschen lernen. Sie sollen zu einer Führungsqualität kommen, die alle Ereignisse in Liebe prüft und in Harmonie bewilligt.

Es geht hier nicht darum, wie gewinne ich mit Gewalt, mit List und Tücke die Macht über etwas, obwohl Sie das vielleicht gerne täten, sondern wie erreiche ich dies mit dem Herzen und zur Freude aller Beteiligten und ohne jegliche Nachteile. Es geht hier um eine offene Zusammenarbeit mit Ihren Untergebenen. Sich dazu in ein Kloster oder in ein Ashram zu verkriechen wäre der falsche Weg.

Es mag sein, dass Ihre Seele sich diesen Weg aus besonderem Grund gesucht hat; vielleicht weil sie erkannt hat, dass ein Machtstreben aus einem Schwächegefühl heraus ihr im vorherigen

Leben nicht die Erfüllung gebracht hat und sie nun das sanftmütige Herrschen aus der Seele heraus lernen will. Fahren Sie nicht in den alten Gewohnheiten fort und beanspruchen Sie Macht und missbrauchen Sie Macht, sondern finden Sie ohne Kampf neue Möglichkeiten einer liebevollen, maßvollen und mäßigen Macht.

Sie wollen lernen, wie mit einer Leichtigkeit und doch mit Kreativität die Aufgaben und die Anforderungen in die Praxis umzusetzen sind. Neue, inspirierende Möglichkeiten gilt es zu entdecken und Unternehmungen mit Freude und Enthusiasmus durchzuführen. Heilen und das Gleichgewicht wiederherstellen. Nehmen Sie neugierig alle Herausforderungen an und geben Sie neuen Ideen eine neue Form. Seien Sie offen und bereit zu Mitarbeit, erfinderisch und souverän unabhängig.

Womöglich sind folgende Fragen für Sie von Interesse: Wo missbrauche ich meine Machtposition, meine Befugnisse und wo setze ich meine Entscheidungen bereits gewaltlos durch? Wo kann ich mich nicht beherrschen? Wo lasse ich mich beherrschen und nicht von meinem inneren, göttlichen Selbst führen? Was möchte ich ins Gleichgewicht bringen? Welche guten Fähigkeiten setze ich in die Praxis um? Kann ich meine Grenzen erkennen, kann ich die Grenzen anderer erkennen und diese auch anerkennen? Verlange ich Unmögliches von mir und andern?

Lassen Sie ein neues Gleichgewicht in allen Ihren Entscheidungen entstehen und damit zu Ihrer eigenen inneren Harmonie beitragen. Kommen Sie zu einer maßvollen Ausglei chung von Altem und Neuem, und somit zu richtigen ausgewogenen Entscheidungen mit Herz und wahrem Verstand. Durch das richtige Entscheiden begegnen Ihnen immer neue Aufgaben, wodurch Sie immer weiter lernen. Dann brauchen Sie Ihr Licht ganz gewiss nicht unter den Scheffel stellen.

'Mein Selbstvertrauen lässt mich die unterschiedlichsten Aspekte miteinander verbinden'.

Bedeutung Ihres Namens

Sie haben bei Ihrer Geburt einen ganz bestimmten Namen erhalten. Dieser Name, bestehend aus dem Rufnamen und dem Geburtsnamen, wird nun aus kabbalistischer Sicht auf eine ausführliche Art gedeutet. Die Buchstaben der Namen werden in Zahlenwerte umgewandelt und deren Summe interpretiert. Diese Zahl sagt aus, mit welcher Aufgabe sich Ihre Seele in diesem Leben beschäftigen will. Sehen Sie die Beschreibung wie eine Dekoration Ihrer Lebensbühne. Es ist sozusagen Ihr Bühnenbild, in dem Sie die Hauptrolle spielen. Die folgenden Texte beschreiben Ihr Bühnenbild und Ihre Rolle darin werden Sie sicher erkennen.

Der Zahlenwert für Ihren Ruf- und Geburtsnamen ist 107

Deutung des Zahlenwertes Ihres Namens: 107

Mit großem Ehrgeiz setzen Sie sich für die verschiedensten Belange der Schönheit in Kunst und Natur ein. Ihr großer Einsatz zu Veränderungen lässt die Ergebnisse manchmal über den normalen Rahmen hinaus wachsen. Erkennen Sie die Grenzen des Möglichen. Um an die eigenen Fähigkeiten heranzukommen, müssen Sie zuerst aus dem seelischen Irrgarten herauskommen, in welchem Sie sich oft befinden. Dazu gilt es, mit dem ganzen Menschen, mit allen Kräften die schöpferischen Möglichkeiten entdecken und sich der ganzen Fähigkeiten bewusst werden. Sich auf eine höhere spirituelle Stufe bringen, sich seiner eigenen Bestimmung bewusst werden. Mit eigener Seelen-Therapie sich neue bessere Lebensqualitäten anzueignen bedeutet die Seele therapieren.

Sie haben eine rasche, verstandesmäßige Auffassungsgabe mit einer bewegten Gedankenwelt. Das ist eine gute Möglichkeit den Zeitgeist begreiflich zu erfassen. Sie können einen guten Intellekt und hohe Intelligenz entwickeln. Eine gute Aufnahmebereitschaft der Sinne, mit feinsinniger Reaktion auf äußere Eindrücke ist gegeben. Sie können einen Denkprozess analytisch zerlegen, zergliedern und von verschiedener Warte aus beurteilen. Eine gute Intuition und Kontaktfähigkeit zu Überirdischem ist Ihnen gegeben.

Durch Ihre zahlreichen Qualitäten kommt es jedoch oft zu einem falschen Einsatz Ihrer Intelligenz und Sie gelangen in ein Labyrinth, in dem Sie sich, manchmal hoffnungslos verirren. Sie sind nun auf der Suche, aus diesem geistigen Irrgarten herauszufinden. Es ist einige Kraft nötig, um einen neuen Weg zu finden, um erst einmal den Ausgang zu finden und dann das neue Ziel zu finden. Dazu gilt es, sich der eigenen Kraft und der eigenen Beweglichkeit bewusst zu werden. Lassen Sie mit Diplomatie eine Sache gedeihen und gehen Sie nicht mit dem Kopf durch die Wand. Lassen Sie sich nicht durch das Materielle davon abhalten, geistige Fortschritte zu machen. Durch Wissen und Erkenntnis sollten Sie sich von unklaren Vorstellungen, Angst und Unsicherheit befreien.

Die Aufgabe ist, vermehrt die geistigen Kräfte einzusetzen. Das heißt erst einmal Gottvertrauen entwickeln. Dann erkennen, dass alles seinen Sinn hat. Alles, was Ihnen begegnet, ist göttliche

Fügung. Und alles, was Sie als geistiger Schöpfer sich ausdenken, wird auf Sie zukommen. Positives Denken ist heilvolles Einwirken auf die gesamte Schöpfung. 'Worauf dein Geist sich konzentriert, das bringst du in dein Leben.' Setzen Sie Ihre Ideen in musisches Wirken und in musische Werke oder in erfinderische Objekte um. Sich der eigenen, geistigen Kräfte bewusst werden und die Ideen, die Sie bekommen, als Geschenk annehmen und in die Tat umsetzen. Sie produzieren das, was Sie geistig in Auftrag geben.

Das heißt auch mit geistiger, überzeugender und ordnender Willenskraft auf sich manchmal wild gebärdende Mächte einwirken.

Allgemeine Bedeutung des sekundären Zielthemas

Das sekundäre Zielthema ist abhängig von all Ihren Namen, die in Ihrer Geburtsurkunde stehen und Ihrem Geburtsdatum. Zuerst ist die Frage, was bedeutet das sekundäre Lebensziel. Sie haben mehrere Vornamen, die außer dem Rufnamen kaum verwendet werden. Sie sind in der Geburtsurkunde erwähnt und damit ist die Sache meistens erledigt. Nicht so in der Kabbala. Hier haben die verborgenen Namen eine weitere Bedeutung. Diese verborgenen Namen werden mit den anderen Namen bei der Berechnung mit einbezogen. Das Ergebnis ist ein weiteres, sekundäres Lebensziel des Menschen.

Viele Menschen spüren in einem gewissen Lebensalter, dass jetzt andere Dinge im Leben wichtiger sind, als die bisherigen. Von Midlife-Crisis hier zu sprechen wäre nicht richtig. Irgendwann im Leben, das kann sehr früh, aber auch im hohen Alter der Fall sein, ist ein innerer Umbruch festzustellen. Dann ist es Zeit, sich mit dem sekundären Zielthema zu beschäftigen.

Einigen Menschen sind plötzlich alle Vornamen, die sie bei der Geburt mitbekommen haben, von Bedeutung, oft unbewusst, oder weil die Namen besonders schön klingen. Das ist dann genau die Zeit, die hier gemeint ist.

Zu dieser Zeit, wenn Sie das erste Lebensziel erkannt haben und es beherrschen, werden Sie die nötige Reife besitzen, Ihr sekundäres Zielthema anzugehen. Ihre Seele hat sich dieses weitere Ziel gesetzt und so bekommen Sie auch die Kraft und die Energie, Ihr weiteres, sekundäres Lebensziel zu erreichen.

Ihr persönliches sekundäres Zielthema: Der Weg 19

Im Lebensbaum ist dieser Weg blau eingezeichnet zwischen der Urkraft Hod und der Urkraft Jesod. Siehe Kurzbeschreibung der 10 Sefirot im Anhang B1.

Die dynamische Energie, die aus dem Zusammenwirken dieser beiden Urkräfte resultiert und die Sie für Ihre Arbeit am sekundären Zielthema einsetzen wollen, wird mit Bewusstseinsenergie der Kollektivität bezeichnet.

Bauen Sie ein Wir-Gefühl auf, bauen Sie Freundschaften auf und erhalten Sie diese am Leben. Dabei geht es um die wahren Freundschaften, um echte innere und auch um geistige Gemeinschaften, nicht um ein Partei- und Vereinsleben, das sich nur auf Äußerlichkeiten beschränkt. Sie wollen in die große Familie der wahren, inneren Freunde hinein wachsen. Sie dürfen optimistisch nach vorne in die Zukunft blicken. Die Schwierigkeiten der Vergangenheit sind überwunden und es beginnen sonnige Zeiten in jeder Beziehung.

Eine innere Sehnsucht drängt Sie, mit neuen Interessen Gemeinschaften zu bilden, Ihre Freunde und Bekannten zu motivieren und somit das Leben mit neuer Freude zu erfüllen. Aber vielleicht haben Sie noch Kontaktprobleme, Angst vor Nähe zu Personen und wollen an Ihrer gewohnten Einsamkeit festhalten. Warum warten Sie auf den anderen, werden Sie selbst aktiv, nur so können Sie Ihre Sehnsucht nach dem wahren DU ablegen. Auch wenn Sie vielleicht noch Beziehungsängste haben, so sollten Sie bedenken, dass sich diese hier beschriebene Aufgabe nicht nur auf das Anbahnen von großen Gemeinschaften und Gruppen beschränkt, sondern auch auf die kleinste Gruppe, das Paar, bezieht.

Befreien Sie sich aus den alten Gewohnheiten und heben Sie Ihre meist nur von Ihnen selbst auferlegten Beschränkungen endgültig auf. Geben Sie Ihrem inneren Kind den Raum, den es braucht. Verschmelzen Sie mit Ihrer eigenen, strahlenden innerer Mitte und entfernen Sie dazu die äußeren Hüllen, die Sie einengen und behindern. Sie wollen doch ungehinderten Fortschritt und fruchtbare Kreativität, indem Sie Ihren wahren inneren Bedürfnissen nachgehen. Leben Sie diese intensive Freude am Leben nicht nur allein für sich im Stillen, sondern auch mit Ihren Freunden. Die gemeinsame Erfahrung von Gesundheit und Vitalität, Unternehmungslust, Lebenskraft und Selbstvertrauen gibt Ihnen auch die Möglichkeit von unbegrenzten geistigen Erfahrungen. Und dadurch erhalten Sie ein in hohem Maße erleuchtetes Verstehen des ganzen Universums.

Welche Befreiung erleben Sie? Wie schaffen Sie Raum für Spiel und Fröhlichkeit? Welche Beschränkungen beseitigen Sie? Was unternehmen Sie? Auf welchen Gebieten machen Sie Fortschritte, auf welchen erreichen Sie Ihre gesteckten Ziele und auf welchen nicht? Was macht Sie besonders glücklich? Was bewirkt, dass Sie sich gut fühlen? Welche erleuchtende Einsicht haben Sie gewonnen?

Wenn Sie zu den Fragen für sich eine positive Lösung erkannt haben, so lassen Sie es doch zu, diese auszuführen. Geben Sie Ihrem Leben einen neuen Glanz. Beziehen Sie den andern mit ein, auch wenn Ihnen das Durchstehen dieser Freundschaft schwer fallen sollte. Gerade im Verstehen des andern, im Verzeihen und Vergeben kann Ihre echte Größe liegen. Auch wenn Ihr

Gegenüber noch nicht bereit ist, Ihnen die Hand zur Versöhnung zu reichen, so tun Sie es erst mal innerlich. Im Vergeben des vermeintlich Unverzeihlichen kommt der Mensch der göttlichen Liebe am nächsten.

'Meine innere Sonne leuchtet ungehindert zu meinen Mitmenschen'.

Bedeutung Ihres gesamten Namens

Ähnlich wie bei der Namendeutung auf den vorhergehenden Seiten wird jetzt die Summe aller Vornamen, einschließlich der nichtverwendeten Vornamen und der Geburtsname mit in die Berechnung einbezogen. Dies ergibt wie beim vorherigen sekundären Lebensziel eine Beschreibung Ihrer Rolle im 2. Akt Ihres Lebens. Es ist die Beschreibung Ihrer Rolle in dem neuen Bühnenbild, das für Sie ab einem gewissen Alter immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Der Zahlenwert für alle Vornamen + Geburtsnamen ist 152

Deutung des Zahlenwertes Ihres gesamten Namens: 152

Ihr starkes Temperament, Ihre Lebhaftigkeit, Ihre Strebsamkeit und Arbeitsamkeit will mit Geduld und Hingabe gelebt werden. Ein forschender Sinn für esoterische Zusammenhänge und seltsame Beobachtungen in mystischem Sinne sind Ihnen gegeben. Oft wollen Sie etwas Außergewöhnliches mit viel Theorie in den Vordergrund stellen. Sie neigen aber leicht dazu, sich selbst zu verletzen und zu verwunden. Sie wollen mit Ihrem Verstand die Seele formen und dadurch in falsche Bahnen lenken. Sie wollen mit Äußerlichkeiten und materiellen Dingen sich und der Welt etwas vormachen. Sie glauben, aus der Stofflichkeit heraus Ihr Glück und Ihre Lebensfreude zu finden. Welche Vorstellungen haben Sie? Glauben Sie, dass Sie Ihr Glück zwingen können? Sie tun sich selbst weh und finden sich in Ihrer Opferrolle auch noch bestätigt. Wenn Sie Ihre Gedanken und Ihre Vorstellungen nur auf die äußere Form und nicht auf den geistigen Inhalt richten, brauchen Sie sich nicht wundern, wenn Ihre Seele schreit und verletzt ist. Wer verletzt Sie denn? Die Andern? Ihre eigene Vorstellung verletzt Sie !

Sie sollen sich bewusst sein, dass die Seele der Gestalter der Lebensumstände ist. Lassen Sie Ihr materielles Wollen los und lassen Sie sich durch eine seelenvolle Hingabe mit vitalem Glück und Lebensfreude erfüllen. Nehmen Sie auch Rücksicht auf andere und helfen Sie anderen.

Seien Sie sich im Klaren, dass Sie selbst in einer Welt der Gegensätze leben, in einer Welt der Polarität. Aus diesen polaren Gegensätzen heraus entsteht die Schöpfung, entsteht das Geschöpf und alles Gemachte und etwas Neues. Sie selbst als Kind Gottes sollen Ihr eigener Schöpfer sein durch bewusstes Verbinden von Gegensätzen. Als Mensch wollen Sie die polaren Gegensätze erfahren, diese erleben und mit dem erlebten Wissen wieder in die Einheit zurückfinden.

So, wie Sie sich Ihr Schicksal vorstellen, so werden Sie es erleben. Wie Sie es sich im Inneren

vorstellen, so erscheint es im Äußeren. Mit Ihrem Geist, durch Ihr Denken stellen Sie kosmische Bestellungen und Wünsche aus und erfahren das Geschickte als Ihr Schicksal.

Es geschieht mit kosmischer Gerechtigkeit, dass alles wieder auf Sie zukommt, so wie Sie es in Ihren Gedanken, in Ihrer Vorstellungskraft aussenden. Diese Gerechtigkeit liegt darin, dass Sie nie etwas Falsches, etwas Anderes, etwas Ungerechtes zurückbekommen werden, sondern nur das, was Sie sich selbst vorstellen und somit erhalten wollen. Lernen Sie, das Wahre vom Falschen zu unterscheiden und dieses Gelernte immer wieder neu anzuwenden. Wenden Sie dieses Gesetz von Saat und Ernte aus einer hohen Verantwortung heraus zum eigenen Wohle und zum Wohle anderer an.

Lassen Sie sich aber nicht zu allzu viel Bequemlichkeit hinreißen, denn sonst zwingt Sie das Schicksal zum Lernen Ihrer Lebensaufgaben.

Durch aktive, heilende und dienende Tätigkeiten wirken Sie befruchtend und bereichernd auf andere ein. Wenn Sie jemanden trösten, wirken Sie heilend auf diesen Menschen ein und versetzen ihn in einen besseren Zustand. Es gilt bei allem heilsam mit sich und anderen umzugehen. Sind Sie für etwas, setzen Sie sich für etwas ein dagegen sein verstärkt das, wogegen Sie sind. Denken Sie liebevoll in die Zukunft mit Vertrauen dem Anderen gegenüber. Heilen heißt: Glauben und Vertrauen haben an die universellen, göttlichen und geistigen Kräfte. Werden Sie zum eigenen Lichtquell mit der Liebe zu Gott im Herzen. Die Verbindung von Liebe und Weisheit im Herzdenken erarbeiten. Liebe äußert sich als Energie im Herzen und nicht im logischen Denken.

Ihre Aufmerksamkeit ist auf das Materielle gerichtet, auf die physische Verwirklichung. Sie sollen erkennen, dass aus Geist zuerst eine Absicht zur Verwirklichung entsteht, ein Wille und daraus erst das Geschaffene, das Materielle. Es ist nun Ihre Aufgabe, mit dem Geschaffenen, was das auch immer für Sie im Einzelnen bedeutet, etwas Weiteres und Höheres zu erreichen. Die Gefahr ist dabei aber, dass Sie das Geschaffene wichtiger nehmen, als den eigentlichen Schöpfer.

Der charismatische Auftrag, den Sie in sich spüren, dieses vom 'Heiligen Geist' erfüllt sein und begnadet sein, dieses Gefühl, die ganze Welt tragen zu wollen, ist die hohe Aufgabe und der Auftrag, geistig seelisch heilsam auf die Menschen und die ganze Umwelt einzuwirken. Alle Ihre Entscheidungen machen sich auch in Ihrem eigenen Energiehaushalt bemerkbar. Stellen Sie durch Einsicht und Feinfühligkeit eine beglückende Harmonie bei allen Ihren Unternehmungen her. Lassen Sie mit Anmut Ihre sanfte und begnadete Ausstrahlung heilend auf Andere einwirken. Auch geistig anspruchsvolle künstlerische Tätigkeiten würden Ihr Leben erfüllen.

Schaffen Sie sich Freiheit und Unabhängigkeit, eignen Sie sich Wissen an, um beratend und heilend tätig sein zu können. Dazu sind oft Änderungen im Lebensverhalten nötig. Achten Sie darauf, ob Ihre Taten auch erwünscht sind sonst würden Sie Ihre Energie nur vergeuden. Zuviel irdische Lebensfreude und Genusssucht auf allen möglichen Gebieten ist für Sie nicht passend und sollte Ihnen fremd sein.

Eine hohe Leistungskraft mit großer Ausdauer vermittelt eine hohe Vitalität. Eine hohe erotische Anziehungskraft auf das andere Geschlecht geht von Ihnen aus. Werden von Ihnen geistige Interessen angestrebt, so strahlen Sie Edelmüt und Begeisterung aus. Erfüllen Sie eine Aufgabe,

zu der Sie sich hingezogen und berufen fühlen mit echter Begeisterung. Machen Sie Ihre Aufgaben mit ganzer Liebe und voller Tatkraft.

Bei jähzornigen unbeherrschten Temperamentsausbrüchen sollten Sie sich beherrschen lernen.

Durch Integration aller Kräfte, besonders der geistigen Kräfte, der Liebeskraft, der Vorstellungskraft und der Schöpferkraft kann Kopf und Herz, Verstand und Seele in Einklang gebracht werden. Über die physischen Erfahrungen hinausgehend sind dann die letzten metaphysischen Zusammenhänge in Weisheit zu erkennen. In der scheinbaren Einsamkeit, in der Meditation und in einem ‚In-sich-Gehen‘ finden Sie alles, was Sie zur eigenen Erkenntnis, zur Erleuchtung und zur Weisheit brauchen.

Eine treibende Kraft aus Ihren bereits gesammelten Erfahrungen will Sie in das Erkennen und Verstehen der geistigen Welt begleiten. Intellektuelle Bildung, Religion, Mystik, Medialität sind dabei Ihre Lernfächer. Eine Zeit, in welcher der geistig erwachte Mensch mehr als sonst sich in Bücher über geistige Wissensgebiete hinein stürzt, liegt vor Ihnen.

Zum Abschluss

Das alles fordert Sie nun auf, selbst darüber nachzudenken, was das Einzelne für Sie bedeutet. Sie sollen zu einer eigenen Einsicht kommen. Wenn Sie nur das fertige Menü zum Essen vorgesetzt bekommen, lernen Sie nie kochen. Hier haben Sie nun alle Zutaten und das Rezept. Es liegt nun an Ihnen, Ihre Lebenssuppe fein zuzubereiten oder anbrennen zu lassen.

Wenn vereinzelt Texte doppelt auftreten, so ist dies kein Fehler, sondern dadurch sollen Sie auf die besondere Bedeutung und Wichtigkeit hingewiesen werden. In den Texten dieser Analyse ist all das enthalten, was zu dem jeweiligen Thema gehört. Das muss somit nicht immer ganz genau für Sie auch zutreffen. Aber sagen Sie jetzt nicht gleich, dass Sie dies und jenes nicht betrifft und für Sie nicht zutrifft. Legen Sie die vorliegende Auswertung beiseite, kommen Sie zur Ruhe und meditieren mal darüber. Vielleicht kommen Ihnen eigene Antworten auf die Frage: Was will meine Seele mir sagen, worauf will sie mich hinweisen und mache ich wirklich alles richtig? Diese Analyse können Sie immer wieder nachlesen, Sie können Ihre eigenen Erkenntnisse dazuschreiben oder besonders kennzeichnen.

Im fortgeschrittenen Alter haben Sie vielleicht schon eine Reihe Ihrer Lebensaufgaben erfüllt und keine Probleme mit den angegebenen Passionswegen. Manchmal kann man sich gar nicht erinnern, eine Aufgabe schon gelöst zu haben. Wenn Sie also mit einem Passionsweg kein Problem haben, so können Sie annehmen, diese Lernaufgabe gelöst zu haben. Vergessen Sie nicht, dass Krankheit keine Strafe ist, sondern ein Hinweis Ihrer Seele, die Sie auf Fehler hinweisen will. Sie will Sie vor größeren Irrtümern abhalten, die Sie womöglich vom Weg der Wahrheit und des Lichtes abkommen ließen.

Ein Tipp: Wenn Ihnen die Texte zu umfangreich sind, um immer wieder nachzulesen, so markieren Sie die Texte, die Ihnen wichtig erscheinen, zu denen auch von innen heraus, von Ihrer Seele aus, ein Bedürfnis besteht, an diesen Aufgaben zu arbeiten. Dann brauchen Sie später nur den markierten Text lesen und es ist Ihnen schnell wieder vor Augen, was zu tun ist.

Die selbstbewussten Damen bitte ich um Nachsicht, wenn ich bei manchen Ausdrucksformen nur die männliche Art gewählt habe.

Nun wünsche ich Ihnen viele neue Erkenntnisse und ein ganz neues Wohlbefinden für Körper und Seele,

Ihr Autor
von Kabbala Lebensanalysen
Hermann Schweyer

Anhang A1: Kurzbeschreibung der Einströmpunkte mit Lernaufgaben

° Nummer; Chakra mit zugehöriger Körperstelle (aus kabbalistischer Sicht);
Lernaufgabe

° Nr. 1 Kronen-Chakra, Hinterkopf

Univers. Verbundenheit; spirit. Entfaltung; Gottverbundenheit, -vertrauen; Einsatz von Geistkraft

° Nr. 2 Stirn-Chakra, Scheitel

Liebhaben statt Rechthaben; ohne Dogmatismus; liebevolle Einsichtsfähigkeit; Intuition

° Nr. 3 Hals-Chakra, Stirn

Positive Lebensbe-JA-hende Entscheidungen, die allen Freude macht; 'Ich bin für...'

° Nr. 4 Hals-Chakra, Hals

Wesenhafter Selbstaussdruck durch Sprache u. Hände; mich selbst einbringen; Kommunikation

° Nr. 5 Nabel-Chakra, Brust

Einzigartigkeit leben; Selbstbestimmung ohne Fremdbest. ohne 'man-Gesetze'; Aufgaben finden

° Nr. 6 Sexual-Chakra, Geschlechtsorgane, phys. Körper

Lebensfreude; Lebens- u. Liebes-Lust, Vitalkraft; Begeisterung; ohne veraltete Morallehren

° Nr. 7 Wurzel-Chakra, Beine

Naturkraft leben; Natur- u. Erdverbundenheit; natürl. essen; Aussöhnung mit Schöpfung

° Nr. 8 Nabel-Chakra, Gesäß

Vereinigungskraft; Versöhnung; geistig EINS werden; auf pos. Kräfte achten; Tor zur Astralwelt

° Nr. 9 Herz-Chakra, Rücken

Hellsinnigkeit; herzl. Sinnlichkeit auf allen Ebenen; zur wahren Liebe finden; Wünsche erkennen

° Nr. 10 Stirn-Chakra, Genick

Vollendungskraft; Konzentration; mit absoluter Hingabe u. Liebe etwas vollenden, nicht erledigen

Anhang A2: Kurzbeschreibung der Passionswege

Bezeichnung: Betroffene Organe bei Fehlleitung der nicht genutzten Energie:

Passionsweg K Kopf, Augen, Ohren, Nase, Oberkiefer, Nebenhöhlen, Migräne.

Passionsweg H Hals, Bronchien, Unterkiefer, Speiseröhre, Sprache, Hände, Süchte (Rauchen, Drogen etc.)

Passionsweg S Solarplexus; Herz, Lunge, Haut, Leber, Verdauungsorgane, Gefühle.

Passionsweg X Kein Lebensfeuer/-kraft, Sexualorgane, Nieren, Partner- Berufsprobleme.

Passionsweg B Gehbehinderung; Beine, Hüfte, Leibesfülle, Krampfadern, Unfälle.

Passionsweg L Unterer Rücken, Lenden, Wirbelsäule, Po, negative Geistwesen.

Passionsweg R Mittlerer Rücken, Nacken, Hals, Schulter, Herz, Lunge, obere Verdauungsorgane.

Anhang B1: Kurzbeschreibung der 10 Sefirot, der Ur-Intelligenzformen

° Kether (Sefira 1)

Sie ist die Krone, ist die höchste Gotteskraft. Ist reines Sein. Es ist der Urgeist.

° Chokmah (Sefira 2)

Ist die Weisheit, ist der höchste Vater, das Vaterprinzip, die höchste Yang Kraft, die Urdee, Zeugung und Urdynamik. Der Motor des ganzen Universums. Ist der Kanal, durch den die Kräfte von Kether zum Fließen kommen. Es ist der große Vater, der sprach, 'Es werde Licht'.

° Binah (Sefira 3)

Sie ist das Verständnis, die höchste tätige Liebe, die höchste Mutter, das Mutterprinzip, höchste Yin Kraft, der Mutterschoss allen Lebens und aller Schöpfung. Das ordnende und stabilisierende Prinzip für die von Chokmah einströmende Energie.

° Chesed (Sefira 4)

Sie stellt die Gnade und Liebe dar, ist Grenzüberschreitung und Ausdehnung. Hier beginnt das Reich des Mikrokosmos. Sie stellt die Ausformung des Abstrakten ins Konkrete dar. Es ist die geistige Vorstellung, die ins Materielle umgesetzt werden will. Es ist das Prinzip, das gestattet, Grenzen zu Neuem zu überschreiten. Alle spirituellen Tugenden entspringen aus ihr.

° Geburah (Sefira 5)

Sie wird als die Kraft und Macht, die Strenge, das Gericht und die Gerechtigkeit bezeichnet. Es ist das kraftvolle und disziplinierte Prinzip, eine Probleme lösende Kreativität. Es ist der Mut zu neuen Lösungen.

° Tiferet (Sefira 6)

Als zentrale Sefira stellt sie die Christuskraft dar, die innere Sonne in der Schöpfung, das Christus-Bewusstsein: 'ICH BIN der Weg'. Schönheit, Milde Hingabe und Ausgleich sind ihre Tugenden. Sie stellt ein Gleichgewicht in der Mitte des Baumes dar. Diese Sefirot stellt auch das Hohe Selbst dar, das Christus für uns sein will.

° Netzach (Sefira 7)

Ist die Kraft, die mit Entschlossenheit zum Siege führt. Es ist die schöpferische Vorstellungskraft, die Hoffnung und die Heilkraft. Die Welt der Instinkte und der Gefühle gehört ebenfalls dazu.

° Hod (Sefira 8)

Sie wird als die Herrlichkeit und glanzvolle Ausstrahlung bezeichnet. Sie ist die sachliche und fachliche Kompetenz, welche Ordnung, Struktur und System in alle Dinge bringt. Gefühle nehmen Gestalt an und intellektuelle Kräfte wirken sich hier aus.

° Jesod (Sefira 9)

Jesod ist die fundamentale Souveränität und ist das Zentrum des Unteren Selbst, des Unterbewusstseins. Sie ist der Sitz der Intuitionen, der Eingebungen.

° Malkuth (Sefira 10)

Sie stellt das Reich, das Königreich Gottes, die Erde, die physische Welt, die Materie und die Verwirklichung dar. Alle Prinzipien und alle physischen und psychischen Kräfte kommen hier zur Wirkung. Hier ist die Ernte der Saat aus anderen Ebenen zu spüren.

Anhang B2: Kurzbeschreibung der 22 Wege des Lebensbaumes

Abkürzung BE = Bewusstseinsenergie, Seelenkraft. Bewusste Antriebs-Kraft zur Gestaltung

-- Weg 0:

Imaginationskraft; Spontan feurige BE, Ursprung, Spontaneität, Zündung, Vorstellung, Illusion.

-- Weg 1:

Offenkundige BE; Wille; Initiative; kosmische Intelligenz; an jedem Anfang - schuf Gott...

-- Weg 2:

Vereinende BE; Entscheidung; Konzentration, Bewahren der Geheimnisse. Wissen.

-- Weg 3:

BE der mütterlichen Ausstrahlung; Vereinigung von Yin/Yang; Gemeinschaftsbildung, Ehe. Die Große Mutter, gibt Wachstum, Fülle u. Gestalt; Spenderin von Geborgenheit, Wärme, Zärtlichkeit, Reichhaltigkeit. Die Vereinigung von Chokmah und Binah ist der Schlüssel zur Sexualität, zur Schöpfung alles Neuen. Schöpfung ist immer die Vereinigung von zwei Gegensätzen.

-- Weg 4:

Verfassunggebende BE; Durchsetzungskraft; Spüren, sich öffnen u. entscheiden. Das mächtige Vaterprinzip gibt Fortbestand, Ordnung u. Stabilität. Tatkraft.

-- Weg 5:

BE der gelebten Religion; Gott = Liebe, Vermittlung der hohen Mächte; Unterweisung, Bewahrung, Kompetenz in spirituellen Dingen. Wie ein hoher Priester, Religion verstehen und umsetzen.

-- Weg 6:

Anziehende, magnetische u. ordnende BE. Mit dem Herzen neue Wege gehen. Sexualität.

-- Weg 7:

BE der aktiven sanftmütigen Einflussnahme; Vorstellungskraft. Erfolgreiches kreatives Umsetzen mit Geistkraft führt zum Erfolg. Sieg.

-- Weg 8:

Spirituelle Tatkraft; es geht wie von selbst (vom inneren Selbst). Überbrückung von Yin/Yang. Die kosmische Gerechtigkeit, die gewissenhaft den Maßstab erkennt.

-- Weg 9:

BE der Weisheit u. des Willens; Vereinigung v. Kopf u. Herz; Lösung in sich selbst suchen u. finden wollen. Meditation.

-- Weg 10:

BE der Belohnung; Hören auf eigene innere Stimme; Kraft zur Verwirklichung. Glückliche Wende, um das Leben in seiner Vielfalt zu erleben. Wechselhaftes Glück.

-- Weg 11:

BE der vertrauensvollen Glaubenskraft. Spirituelle Kraft und Macht. Mit überzeugendem Einsatz von geistigen Kräften handeln u. führen. Mitschöpfer sein.

-- Weg 12:

BE der Beharrlichkeit; mit Beharrlichkeit, Beständigkeit u. Zutrauen Situationen lösen. Mit Einschränkungen, Prüfungen, Opfer und durch Umkehr zu neuer Betrachtungsweise kommen.

-- Weg 13:

Erfinderische, schöpferische BE; Transformation der Persönlichkeit. Die Auflösung von Altem, die innere Wandlung ist eine Chance für einen Neuanfang. Veränderung.

-- Weg 14:

Prüfend bewilligende BE; Herrscher, Führer. Mit innerer Harmonie und Selbstbeherrschung Grenzen erkennen und anerkennen.

-- Weg 15:

Erneuernde BE; Heiler; Sanierung; das Verteufelte heilen. Die Bedrängung; Herausforderung; Überwindung. Die wahren Aufgaben finden. Kraft der Magie.

-- Weg 16:

Anregende u. aufregende BE; Begeisterung; auf/mitreißende Motivationskraft; von Gott begeistert sein. Das Niederreißen alter Gefüge führt zu entscheidendem Durchbruch. Schicksalsschläge.

-- Weg 17:

Kosmische natürliche BE. Schöpferische Vorstellungskraft; sich was zutrauen. Die Hoffnung auf neue Aussichten; innere Wandlung, selbst dazu fähig werden. Glaube, Hoffnung und Vertrauen führen zur Wahrheit.

-- Weg 18:

BE der Bereinigung, von Projektion auf Andere; Spiegelungen; Fehlendes erkennen, Heiler sein. Das Ungewisse; in innere Krise Vertrauen haben. Aus Falschheit herausfinden.

-- Weg 19:

BE der Kollektivität; Gemeinschaftsbildung; Freundschaften bilden u. bewahren. Der Neubeginn; innere Reifung; die aufgehende Sonne. Glück durch Freunde.

-- Weg 20:

BE der Beweglichkeit; Neubelebung, Auferstehung, Erwachen und Wiedergeburt. Die Entscheidung; Befreiung von innen heraus.

-- Weg 21:

BE des wahren Lebenserfolges im Umgang mit spiritueller Tatkraft; Weisheit u. Erfolg suchen. Die Vollendung, Erfüllung in der Welt; sich selbst einbeziehen. Allgemeiner Erfolg.